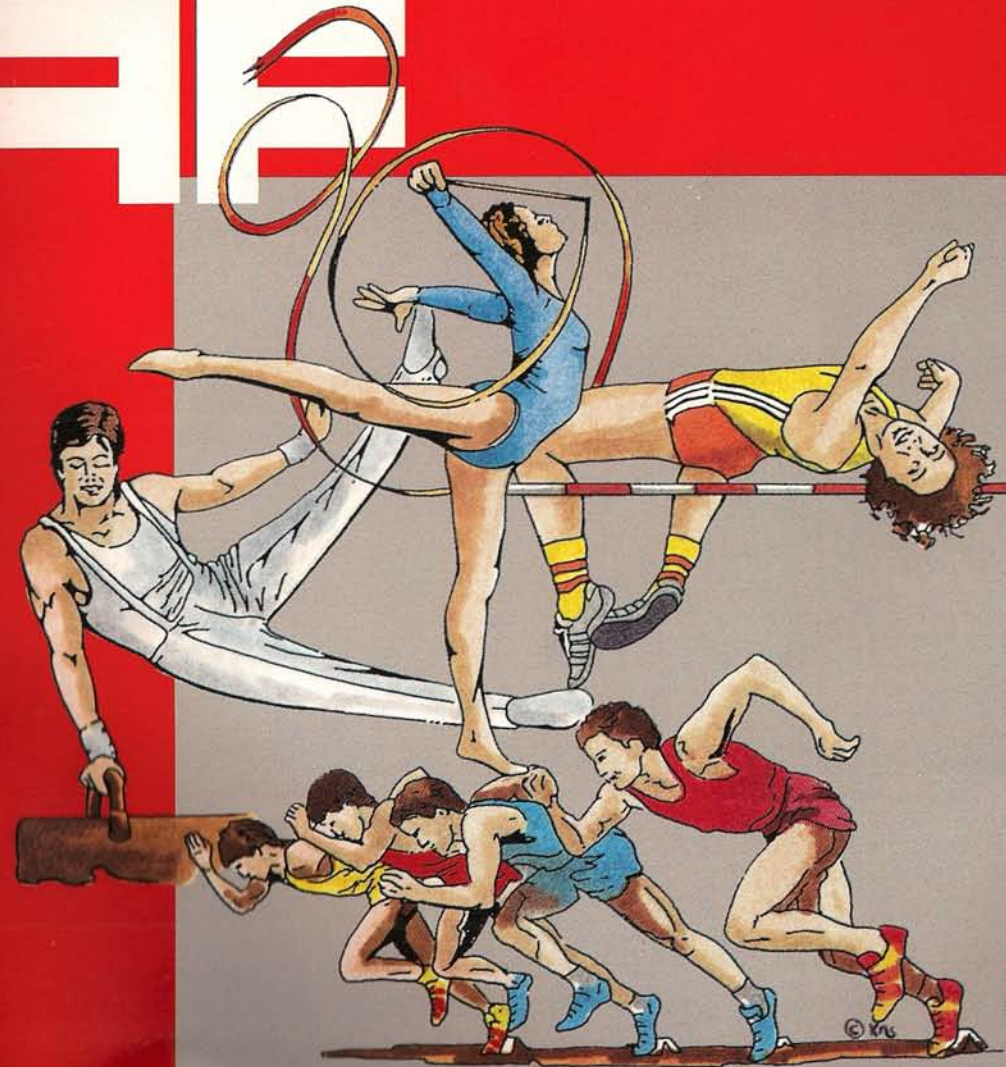
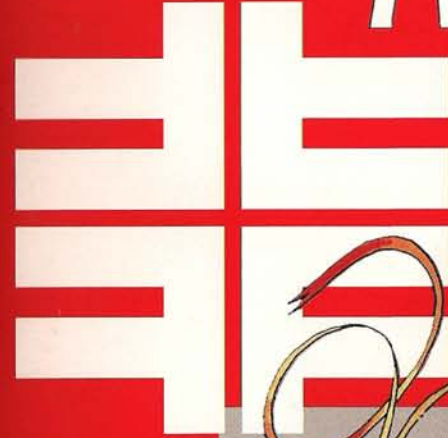
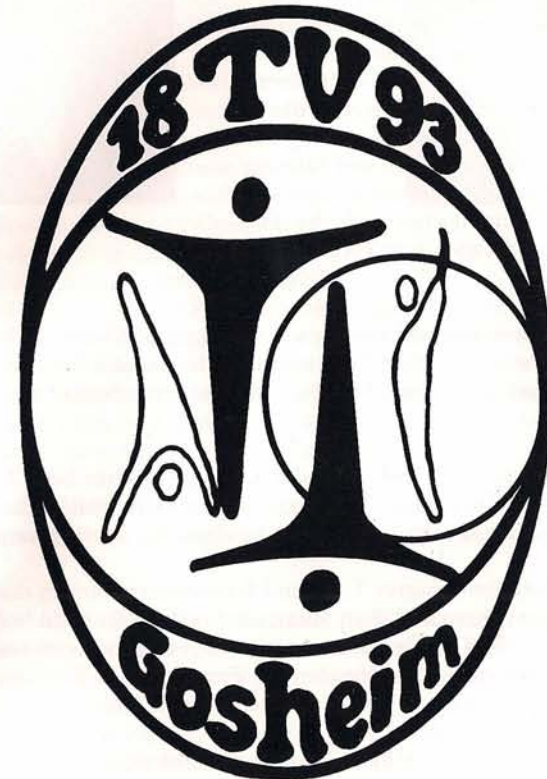


# 100 JAHRE TV GOSHEIM



© 76

# Festschrift



Gestaltung und Redaktion:

Hermann Weiss sr.  
Gerold Mayer  
Karl Weiss  
Reinhold Hermle  
Annemarie Hermle  
Hermann Weiss jr.

**100 Jahre**  
**TURNVEREIN GOSHEIM**  
**1893 E. V.**



## Grußwort

Bewegung und Spiel gehören zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Über die Bewegung „begreift“ schon das Kind seine Umwelt, erweitert seinen Horizont und erobert sich einen neuen Lebensraum. Gezielte Bewegung dient der Beweglichkeit und der Gelenkigkeit des ganzen Körpers. Sportliche Neigungen und Talente werden deshalb in unseren Sportvereinen gezielt gefördert. Diese Zielrichtung hat auch der TV Gosheim, der in diesen Tagen sein 100jähriges Bestehen feiert.

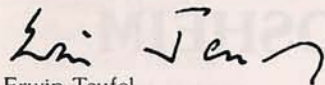
Auch in Baden-Württemberg, wo wir ein so lebendiges und vorbildliches Vereinsleben haben, ist das 100jährige Jubiläum des Turnvereins Gosheim 1893 e. V. ein besonderes Ereignis. Ich beglückwünsche den TV Gosheim auf das herzlichste zu diesem stolzen Jubiläum.

Schön finde ich, daß vor allem unsere Kinder und Jugendlichen beim TV Gosheim vorbildlich betreut werden. Denn ohne die Sportvereine und ihr vielfältiges Angebot würde der jungen Generation eine gute Möglichkeit zu sinnvoller Freizeitgestaltung fehlen.

Bei der Fülle von Aufgaben unserer Turn- und Sportvereine können die Arbeit und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie fördern die Kontakte zwischen den Generationen und laden ein zum sportlich-fairen Miteinander. Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des TV Gosheim sage ich deshalb herzlichen Dank für ihren aktiven Einsatz.

Das Schlagwort „Sport für alle“ ist bei uns im Land kein abstrakter Begriff, sondern Realität, weil jedermann – dank unserer Vereine – kostengünstig Sport treiben kann. Damit dies so bleibt, steht die baden-württembergische Landesregierung in intensivem Dialog mit den Sportvereinen des Landes. Wir fördern ideell und materiell die Arbeit der Ehrenamtlichen, weil wir wissen, daß sich ihr Engagement nicht ersetzen läßt.

Dem Turnverein Gosheim 1893 e. V. wünsche ich mit all seinen Gästen fröhliche und harmonische Jubiläumsfeierlichkeiten, ein lebendiges Vereinsgeschehen sowie auch in den kommenden 100 Jahren sportlichen Erfolg.



Erwin Teufel  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



## Herzlichen Glückwunsch zum stolzen Jubiläum

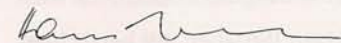
Zu seinem 100jährigen Bestehen gratuliere ich dem Turnverein Gosheim ganz herzlich. Ich beglückwünsche den Verein und alle aktiven und passiven Mitglieder zu diesem stolzen Jubiläum.

Der Turnverein Gosheim ist ein sehr rühriger und aktiver Verein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden im Turnverein Gosheim ein breitgefächertes Angebot an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten, das die unterschiedlichsten Interessen berücksichtigt. Über 100 Kinder und Jugendliche besuchen regelmäßig die angebotenen Übungsstunden, die von ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern erteilt werden. Der Turnverein Gosheim legt den Schwerpunkt seiner Arbeit aber nicht auf den Leistungssport, sondern auf den Freizeit- und Breitensport. So bestehen im Turnverein Gosheim auch noch zwei Frauengruppen, eine Tischtennis-Abteilung, eine Volleyball-Abteilung sowie das beliebte Jedermann-Turnen.

Mit seinen mehr als 200 Mitgliedern gestaltet der Turnverein Gosheim aber nicht nur das sportliche, sondern auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Gosheim maßgeblich mit.

Ich danke dem Turnverein Gosheim für eine über vier Generationen hinweg geleistete vorbildliche Vereinsarbeit. Besonders danke ich den Frauen und Männern, die immer wieder bereit sind, Verantwortung im Turnverein Gosheim zu übernehmen.

Ich wünsche dem Turnverein Gosheim ein gutes Gelingen der Jubiläumsfeier. Ich wünsche dem Verein eine gute Zukunft sowie allen Besuchern des Jubiläumsfestes einen schönen Aufenthalt und viele eindrucksvolle Stunden in Gosheim.



Hans Volle, Landrat





## Grußwort zum Jubiläum

100 Jahre Vereinsgeschichte sind auch ein Spiegel der gesellschaftlichen Veränderungen in unserer Gemeinde. Im Jahre 1893 war Gosheim ein armes Dorf, angewiesen auf die mühselige und wenig ertragreiche Landwirtschaft, also mit harten Lebensbedingungen für die Einwohner. Trotzdem haben sich Männer gefunden, welche die Idee des Turnvaters Jahn aufgegriffen und durch die Gründung des Turnvereins Gosheim in die Tat umsetzten.



Der Turnverein hat über Jahrzehnte hinweg allen sportinteressierten Gosheimern die Möglichkeit geboten, sich turnerisch zu betätigen. Nach dem ersten Weltkrieg kamen Fußball und Skilaufen als neue Abteilungen dazu. Das zeigt, daß der Verein auch neuen Sportarten gegenüber aufgeschlossen war und nicht nur am „Alten“ hängenblieb. Aus dem Turnverein Gosheim gingen dann der Sportverein und der Skiclub Gosheim hervor und damit wurde das sportliche Leben in der Gemeinde noch vielfältiger.

Das Turnen als Wettkampfsport wird im Turnverein leider nicht mehr ausgeübt. Dafür hat sich der Verein dem Breitensport mit vielfältigen Angeboten mit Erfolg verschrieben. Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball werden heute beim Turnverein als Wettkampfsport betrieben. Dazu kommen Frauengymnastik, Jedermannsturnen, Kinderturnen und die Abteilung „Mutter und Kind“. Der Turnverein hat immer sehr großen Wert auf das Kinderturnen gelegt und betreut in den Übungsstunden bis zu 100 Kinder und Jugendliche. Ein vorbildliches Engagement und Angebote für die Gosheimer Einwohner. Hier liegt die Stärke des Vereins und seine Zukunft. Anerkennung gebührt den vielen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern im Verein. Ohne ihren Einsatz wären die vielen Angebote und Übungszeiten nicht aufrecht zu erhalten.

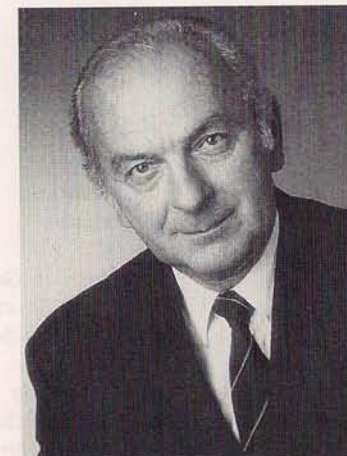
Der Turnverein hat in seiner Vereinsgeschichte, wie im Leben, Höhepunkte und kritische Phasen erlebt. Der Verein hat die Krisen bis jetzt immer gemeistert, sicher auch durch das Einstehen für die Turn- und Sportsache. Der Turnverein ist der älteste sporttreibende Verein in Gosheim mit hohem Ansehen, vor allem durch sein Engagement für die Allgemeinheit. Der ehrenamtliche Einsatz der Vorstandschaft, des Ausschusses und der Helfer war beispielhaft.

Dem Verein gratuliert die ganze Gemeinde zum 100jährigen Bestehen mit herzlichem Dank für das Geleistete in der Turnsache. Im Namen der Gemeinde Gosheim wünsche ich dem Turnverein Gosheim eine gute Zukunft und eine erfolgreiche Arbeit im Interesse seiner Mitglieder.

Hans Fortenbacher  
Bürgermeister

## Grußwort für den Turnverein Gosheim 1893 e. V.

Der Turnverein Gosheim darf in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiern. Im Namen des Schwäbischen Turnerbundes möchte ich dazu meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.



Seit seiner Gründung im Jahre 1893 mußte der Verein einen langen und oftmals auch beschwerlichen Weg gehen. Beide Weltkriege und ihre politischen Auswirkungen haben die Gemeinschaft zum Teil erheblich getroffen. Doch deren innerer Zusammenhalt war stets stärker als die oft widrigen Umstände, und er hat bewirkt, daß der Turnverein Gosheim heute stolz auf das Geleistete sein kann.

In den nunmehr 100 Jahren Vereinsgeschichte ist es gelungen, den Sinngehalt turnerischer Tradition zu pflegen, aber auch auf die veränderten Bedingungen einer sich schnell wandelnden Gesellschaft einzugehen. An die Stelle der alten volkstümlichen Übungen sind viele neue Sportarten und Bereiche getreten. Heute präsentiert sich der TV Gosheim als ein moderner und leistungsfähiger Verein mit vielfältigem Turn- und Sportangebot, in dem das turnerische Gedankengut erhalten blieb.

Die innere Entwicklung unserer Vereine hat sie zu einer bedeutenden Stätte sportlicher, sozialer und kultureller Begegnungen gemacht. Ihre Struktur und die vielfältigen Angebote lassen immer mehr Bürger Zugang zu sportlicher Betätigung finden. Die ständig wachsenden Mitgliederzahlen unterstreichen zusätzlich ihre gesamtgesellschaftliche Bedeutung. Damit übt der Geist unserer Turn- und Sportvereine eine gewaltige Integrationskraft aus und ist eine wertvolle Stütze der Gesellschaft. Der TV Gosheim hat auch hier Vorbildliches geleistet.

Dies alles wäre ohne die enormen Anstrengungen und das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz kann daher gar nicht genug gewürdigt werden, denn die unentgeltliche Ausübung eines Ehrenamtes setzt ein hohes Maß an Uneigennützigkeit voraus.

Wir wünschen dem Turnverein Gosheim und seinen Mitgliedern für die Jubiläumsveranstaltungen und die weitere Zukunft alles Gute, ein erfolgreiches Wirken und viel Freude am Turnen und Sport.

Volkmar Framenau  
Präsident des Schwäbischen Turnerbundes



### **Grußwort des Vorsitzenden vom Turngau Schwarzwald**

Der traditionsreiche Turnverein Gosheim feiert mit seinem 100jährigen Jubiläum einen markanten Zeitpunkt in der Geschichte des Vereines.

Hervorragende, von einzelnen Mitgliedern erbrachte turnerische und sportliche Leistungen wurden verzeichnet. Prägender für die Vereinsgeschichte jedoch waren die Gemeinsamkeit und Ideen der Mitglieder, die Arbeit der Übungsleiter, Trainer und Betreuer, der Einsatz von Organisatoren und Vereinsfunktionären. In dem Mit- und Füreinander wurde eine große Gemeinschaftsleistung erbracht.

Turnerische Tradition wurde nicht nur bewahrt, sondern wird weitergegeben an die Jüngeren. Dadurch ist auch der 100jährige Verein jung und beweglich geblieben, hat sich den heutigen Anforderungen gestellt und kann einen aktiven Betrieb vorzeigen. Vom Mutter- und Kind-Turnen bis zu den reiferen Jahrgängen bestehen Angebote und Mitmachmöglichkeiten.

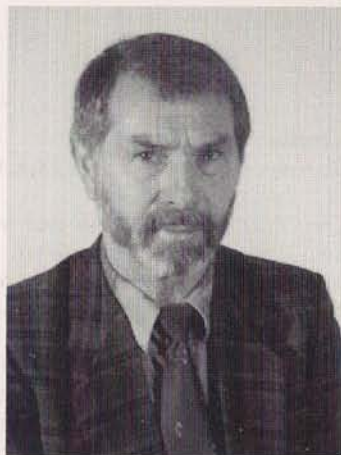
Mit dem Turngau Schwarzwald ist der TV Gosheim eng verbunden, das letzte gemeinsame Fest, das Gualterstreffen ist noch in frischer Erinnerung.

Die Turnerinnen und Turner des Turngau Schwarzwald gratulieren zum Jubiläum recht herzlich und wünschen dem Turnverein Gosheim noch viele aktive Jahre.

Gut Heil



Hans Lenk



### **Grußwort**

Der Turnverein Gosheim 1893 e. V. feiert sein 100jähriges Bestehen. Der Vorstandschaft, den Mitgliedern und allen Freunden des Vereins spreche ich hierzu im Namen des Württembergischen Landessportbundes und des Sportkreises Tuttlingen die herzlichen Glückwünsche aus. Sie haben allen Grund, mit Stolz und Freude dieses Jubiläumsfest zu feiern.

Hundert Jahre – dies ist ein Anlaß, auf das Vergangene zurückzublicken, Bilanz zu ziehen, aber auch den Blick nach vorne in die Zukunft zu richten.

Der Turnverein Gosheim ist ein aktiver Verein, auf den die Gemeinde stolz sein kann. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden ein großes sportliches Angebot, sei es im Breitensport, Tischtennis, Volleyball, Turnen sowie in der Abteilung „Mutter und Kind“. Hervorzuheben sind auch die Leichtathleten, die beachtliche Erfolge erzielt haben.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen einen sportlichen und geselligen Ausgleich anzubieten, im TV Gosheim sind sie gut aufgehoben. Tradition und Aufgeschlossenheit werden in diesem Verein sinnvoll miteinander verbunden.

Ich danke allen, die sich im Laufe der Jahrzehnte für den TV Gosheim eingesetzt und die durch ihren Einsatz und ihr Engagement vorbildliche Vereinsarbeit geleistet haben, und die weiterhin bereit sind, sich für ihren Verein zur Verfügung zu stellen. Mögen sich auch in Zukunft wieder Frauen und Männer finden, die sich bereit erklären, ein Ehrenamt im Verein auszufüllen.

Dem Jubiläumsverein wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg, dem Jubiläumsfest einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf.



Manfred Riechert  
Sportkreisvorsitzender





## Grußwort

Unser Verein besteht im Kalenderjahr 1993 ein Jahrhundert. Diesen Geburtstag wollen wir das ganze Jahr über, besonders aber am 14. und 15. Mai 1993, gebührend feiern. 100 Jahre ist nicht viel im Laufe der Geschichte, aber viel im Leben eines Menschen. Mehrere Generationen verantwortungsvoller Menschen waren zum Dienst am Nächsten durch ihr Engagement für unseren Verein bereit. Nur durch diese Bereitschaft konnte der Verein durch alle Untiefen der vergangenen Jahrzehnte geleitet werden. Allen, die sich durch ihren Einsatz um den Verein verdient gemacht haben, sei hier gedankt.

Unser Verein, als reiner Turnverein gegründet, hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Kam vor Jahrzehnten die Leichtathletik hinzu, so bildeten in den letzten Jahren die Abteilungen Volleyball und Tischtennis eine ansprechende Programmerweiterung. Schwerpunkt ist in unserem Verein der Breitensport, ohne jedoch den Leistungssport ganz zu vergessen.

Die Vereins-Aktivitäten sind in der nachstehenden Chronik festgehalten. Wir wollen auch in den kommenden Jahren unsere vordringliche Vereinsaufgabe, die Förderung des Sports, besonders in der Breite und im Schüler- und Jugendbereich, erfüllen. Wir hoffen, daß auch in Zukunft immer wieder Menschen bereit sein werden, durch Engagement und Verantwortung unserem Verein, und damit den Mitmenschen, zu dienen.

Ich wünsche dem Verein für das große Fest alles Gute. Dies gilt selbstverständlich auch für alle Freunde, Gönner und Festbesucher.

Walter Welte  
1. Vorstand

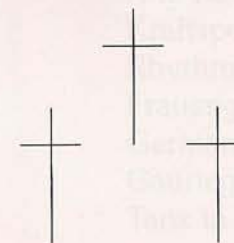


## Vorstände beim TV Gosheim seit 1893:

1893 – 1903	Alois Mayer, Forstwart
1903 – 1911	Josef Hermle
1911 – 1913	Gotthard Braunschweiger
1913	Josef Kraft
1913	Anton Hermle
1923 – 1929	Albert Mayer
1929 – 1931	Josef Hermle
1931 – 1933	Franz Hermle
1933 – 1934	Hubert Nagel
1934 – 1940	Gebhard Hermle
1950	Hermann Weber
1951	Alfons Hermle
1952 – 1955	Hermann Weiß
1955	Alban Hermle
1956 – 1957	Konrad Landolt
1957 – 1965	Hermann Weiß
1965 – 1967	Karl Aiple
1967 – 1975	Gerold Mayer
1975 – 1979	Rudolf Posch
1979 – 1981	Rudolf Grimm
1981 bis jetzt	Walter Welte



Erster Vorstand  
1893  
Alois Mayer



## Totengedenktafel

Wir gedenken in Trauer  
und Dankbarkeit der  
Toten unseres Vereins



# 100jähriges Vereinsjubiläum

## Programm

### Freitag, 14. Mai 1993

- 19.00 Uhr Messe in der hl. Kreuz-Kirche  
Segnung der restaurierten Vereinsfahne  
Totenehrung
- 19.45 Uhr Empfang im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Ehrungen – Mitwirkung kleine  
Besetzung Musikverein

### Samstag, 15. Mai 1993

- 19.30 Uhr **Beginn des Programms**  
Ansage und Unterhaltung Peter Zebhauser  
Musik: Die Nachtfalken  
Vorführung Mutter mit Kind  
Begrüßung 1. Vorstand  
Tanz Mädchengruppe  
Vorführung Frauengruppe  
German-Acro-Flyers (Seitingen-Oberflacht)  
Rockn-Roll Gruppe  
Gauriege – Boden oder Barren  
Tanzeinlage  
Alte Kameraden (Denkingen)  
Kraftsport – Akrobatik  
Rhythm. Sportgymnastik (Röt-Schönegründ)  
Frauengymnastik  
German-Acro-Flyers (Trabbi-Show)  
Gauriege – Reck  
Tanz in den Morgen

Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Verein bei unseren Feierlichkeiten begrüßen zu können.

TV Gosheim 1893 e. V.



## Ehrenmitglieder



von links nach rechts: Karl Mayer, Jakob Schnitzer, Anton Hauser, Emil Narr, Hugo Weber, Karl Schweser, Heinrich Hermle, Hermann Weiß (Ehrenvorsitzender), Albert Narr, Hans Hermle, Josef Schweser.

## Vorstandschaft/Ausschuß



1. Vorstand Welte, Walter  
2. Vorstand Freudigmann, Elmar

### Turnrat:

Stier Isidor, Weiss Hermann, Ege Gerhard, Weber Helmut, Mayer Gerold, Hermle Alfons, Weiss Karl, Hermle Reinhold, Laudenschlager Gerlinde, Schneider Franz, Sayer Anna, Stier Franz, Hermle Gerold, Stier Norbert, Hermle Annemarie, Hermle Wilfried, Weber Jürgen, Heinz Heinrich



## Übungsleiter



Rapp Elisabeth, Stier Isidor, Hermle Inge, Hermle Barbara, Sayer Anna, Welte Walter, Teufel Anita, Laudenbach Gerlinde, Grisaffi Luisa, Stier Norbert, Stier Anne, Brischetta Irene, Stier Franz, Heinz Erica, Niederer Paul, Weber Jürgen, Welte Liebharda

Turn = Verein

Gosheim

gegründet im Mai 1893.



(TV-Gründungsdokumente, Auszüge aus dem 1. Schriftführer-Buch)



# Statuten des Turn-Vereins

## Gosheim

### I Zweck des Turnvereins

§ 1. Der Zweck des Turnvereins ist:  
 Förderung des Körper- und des Geistes,  
 Förderung des Wohlstandes,  
 Erhaltung des körperlichen Lebens, verbunden  
 mit nützlichem Wissen.

### II. Zusammensetzung des Turnvereins

§ 2. Der Turnverein besteht aus:  
 1. Aktiven Mitgliedern,  
 2. passiven Mitgliedern,  
 3. Turnzöglingen,  
 4. Ehren Mitgliedern.

§ 3. Jeder unbefugte Mann, welcher das  
 17. Lebensjahr zuwidergeht, kann als  
 aktives Mitglied in den Turnverein  
 aufgenommen werden und sind diese  
 zur Teilnahme an den Übungen

## 100 Jahre Vereinsgeschichte des TV Gosheim

Der Turnverein Gosheim kann in diesem Jahr sein 100jähriges Vereinsjubiläum feiern. Dies ist Anlaß, die Geschehnisse während dieser Zeit bis zu ihrem Anfang zurückzuerfolgen. Es lagen schwierige Zeitabschnitte dazwischen; man denke nur an die beiden unheilvollen Weltkriege, die große Lücken in die Reihen des Vereins gerissen haben. Aber auch sonst gab es wechselvolle Zeiten mit Auf und Ab, doch letztendlich konnten das Wirken und die Ziele, die sich der Verein gesetzt hat, viele Menschen im Laufe der Jahre beglücken und befriedigen.

Im Mai des Jahres 1893 fanden sich einige junge Männer zusammen, um den Turnverein Gosheim ins Leben zu rufen. Anregungen dazu kamen aus Nachbarortschaften, in welchen sich bereits Gründungen von Turnvereinen vollzogen hatten. Die Initiatoren waren: Alois Mayer, Conrad Kraft, Hermann Kraft, Richard Hermle, Albert Zisterer, Wolfgang Hermle und Johann Häring. Diese Gruppierung bildete denn sogleich auch den ersten Turnrat mit Alois Mayer als 1. Vorstand.

Die erste Versammlung fand am 20. Mai 1893 im Lokal zur Sonne statt, in welcher die Statuten verlesen und an deren Einhaltung mit Nachdruck appelliert wurde. Zunächst galt es, sich um einen geeigneten Übungsplatz und um die erforderlichen Geräte zu bemühen. Vom Schultheißenamt bekam man einen Platz auf der Wörth zugewiesen, der von den Mitgliedern selbst herzurichten und in einen brauchbaren Zustand zu bringen war. Die ersten Geräte, wie Reck, Barren und Sprunggestell, wurden von der Gemeinde angeschafft. Als Gegenleistung mußte sich der Verein dazu verpflichten, den Schulkindern die Benutzung des Turnplatzes zu gewähren. Mittlerweile wurde ein weiterer, vereinseigener Barren besorgt und so konnte nunmehr mit der eigentlichen Turnarbeit begonnen werden. Um Anleitungen zu erhalten und Erfahrungen zu sammeln, wurden Vereine in der Nachbarschaft besucht und solche auch nach hier eingeladen. Die erste Kontaktaufnahme fand mit dem Turnverein Wehingen statt. Derartige Begegnungen nahmen dann meistens den Charakter eines kleinen Dorffestes an, denn vielfach war auch die Musikkapelle mit von der Partie.

Die Aufnahmegebühr für aktive und passive Mitglieder betrug damals 50 Pfennig. Der Monatsbeitrag wurde auf 15 Pfennig festgelegt. In regelmäßig abgehaltenen Monatsversammlungen wurde die Vereinsarbeit besprochen und im Protokoll festgehalten.

Schon bald befaßte man sich mit der Anschaffung einer Vereinsfahne. Die finanzielle Basis hierfür wurde zunächst von den Mitgliedern selbst durch eine einmalige Einzahlung von zwei Mark in die Fahnenkasse und mittels einer Bürger- und Jungfrauen-Kollekte geschaffen. Der Kauf der Fahne im Wert von 180,- Mark wurde mit der Fahnenfabrik Neff, Biberach vertraglich geregelt. Nach gerade einem Jahr geleisteter Arbeit konnte am 3. Juni 1894 das Fest der Fahnenweihe begangen werden. Der Chronist berichtet von einem gelungenen Festtag und einem ersten Höhepunkt in der noch jungen Vereinsgeschichte.

Am 14. Juni 1894 erfolgte die Aufnahme des Vereins in den Turngau Schwarzwald und am darauf folgenden Tag nahm der Verein erstmals an einem Gauturnfest in Spaichingen teil.



Ein Erfolg blieb damals noch aus, da man sich noch in der Aufbauphase befand. Dieser stellte sich dann zwei Jahre später beim Gauturnfest in Schramberg durch Jakob Zisterer ein, als er die für eine Auszeichnung erforderliche Punktzahl erreichte.

Während der Wintermonate ruhte der Übungsbetrieb zwangsläufig mangels Möglichkeiten und so beschäftigte sich der Verein über viele Jahre hinweg auch in kultureller Hinsicht und gab Theatervorstellungen, meist verbunden mit Gabenverlosungen, um letztlich auch die Vereinskasse zu stützen.

Nach 10jähriger Aufbauarbeit vollzog sich erstmals ein Wechsel an der Vereinsspitze, als der Mitbegründer Alois Mayer das Amt des 1. Vorstandes im Jahre 1903 an Josef Hermle weitergab.

Seit Gründung des Vereins diente das Gasthaus Bären als Vereinslokal. Im Jahre 1910 wurde der Versammlungsort in das Gasthaus Sonne verlegt.

Mit Ausbruch des 1. Weltkrieges erlahmte die Vereinstätigkeit verständlicherweise, aber man fühlte sich mit den im Felde stehenden Turnkameraden dennoch verbunden und unterstützte sie mit einem Betrag von 20,— Mark aus der Vereinskasse. Dieser Krieg forderte auch vom Turnverein seine Opfer und so hatte man den Verlust von 17 jungen Männern zu beklagen.

Im Jahre 1922 wurde eine Fußball-Abteilung gegründet, die sich aber später abspaltete und mit der zum Turnverein rivalisierenden Deutschen Jugendkraft (DJK) zusammenschloß, und so den Weg bereitete für die Gründung des FC Gosheim im Jahre 1927 – aus heutiger Sicht SV Gosheim.

Am 1. September 1923 konnte der Verein sein 30jähriges Bestehen feiern, das mit einem leichtathletischen Fünfkampf, mit Geräte-Wettkämpfen und mit verschiedenen Laufwettbewerben verbunden war.

Mitte der 20er Jahre bemühte sich der Turnrat um einen größeren Turnplatz, da sich der bisherige Platz auf der Wörth, speziell für das Fußballspiel, als zu klein erwies. Im Gespräch war ein Gelände bei der Ziegelhütte, das von der Gemeindeverwaltung empfohlen und nach Begutachtung durch die Vereinsleitung als geeignet akzeptiert wurde. Hier sollte auch einmal das Vorhaben des Baues einer Turnhalle verwirklicht werden. Dieser Plan wurde über mehrere Jahre diskutiert und offen gehalten. Die Realisierung scheiterte schließlich an den aufzubringenden finanziellen Mitteln, die nach einer Kostenrechnung für ein 18 × 8 m großes Projekt bei ca. 5800,— Mark lagen.

Am 3. Mai 1925 war der Lemberg das Ziel einer Gauwanderung nach Gosheim und am 25. November 1928 durfte der Verein zum erstenmal Gastgeber des Gauturntags sein.

Zum Deutschen Turnfest nach Stuttgart im Jahre 1933 entsandte der Verein unter der Leitung von Hubert Nagel eine 12 Mann starke Riege, die einen 1. Preis erringen konnte.

Nachdem seit Bestehen des Vereins das Übungsangebot schwerpunktmäßig auf das Geräteturnen ausgerichtet war und ein beachtliches Niveau erreicht hatte, vollzog sich allmählich ein Wandel in den Aktivitäten hin zu leichtathletischen Wettbewerben. Mit Gebhard Hermle, ab 1934 an der Spitze des Turnvereins, verstärkte sich dieser Trend noch zu sehends.

Beim Deutschen Turnfest 1938 in Breslau war der Verein durch 2 Teilnehmer vertreten, die auch erfolgreich abgeschnitten haben.

Mittlerweile war der Kreissportwart und spätere Gauoberturnwart Karl Aiple von Laufen nach Gosheim übergesiedelt, wodurch die Aktivitäten neue Impulse erfuhren. Unter seiner Leitung war eine 16 Mann starke Vereinsriege beim Landesturnfest 1938 in Ludwigsburg angetreten.

Obwohl bereits im Jahre 1931 die Gründung einer Ski-Abteilung, angeregt durch Turnwart Anton Hauser, in der Diskussion war, wurde im Winter 1940 erstmals eine größere Skiveranstaltung durchgeführt. Dem Turnverein Gosheim wurde damals die Durchführung der Bezirksmeisterschaften im Langlauf übertragen. 127 Teilnehmer gingen an den Start und stellten große Anforderungen an die Organisation, die kurz zuvor durch die Abhaltung der Vereinsmeisterschaft erprobt wurde. An dieser Veranstaltung beteiligten sich auch junge Skifreunde aus unserem Verein und somit darf davon ausgegangen werden, daß die Langlaufhochburg des heutigen Ski-Club Gosheim hier ihren Ursprung hatte.

Der Zweite Weltkrieg setzte dem Verein arg zu. Viele junge hoffnungsvolle Talente wurden hinweggerafft und fehlten so beim Wiederaufbau nach dem totalen Zusammenbruch. Mit Ende des Krieges war von seiten der Besatzungsmächte jegliche Vereinstätigkeit untersagt und speziell das Turnen verboten. Als dann 1946 allmählich wieder mit Sport begonnen wurde, gehörten die Turner in der Folgezeit als Sparte dem SV Gosheim an. Abteilungsleiter zu jener Zeit war Hermann Weiss. Die Aktivitäten beschränkten sich zwangsweise auf die leichtathletischen Disziplinen. Aus diesen Anfängen heraus entwickelte sich später ein breites Betätigungsfeld im Bereich Leichtathletik, das über all die Jahre immer eine besondere Pflege erfuhr (siehe gesonderter Bericht an anderer Stelle).

Die 1. Gauwanderung nach dem Krieg führte 1950 auf Heubergs Höhen zu der Gosheimer Kapelle. Eine große Turnerfamilie aus jung und alt fand sich ein, um nach vielen Jahren der Trennung ein Wiedersehen zu feiern. Leider wurde diese Veranstaltung durch einen heftigen Gewitterregen gestört und vorzeitig aufgelöst.

Am 12. November 1950 fand im Gasthaus zur Krone die Neugründung des Turnvereins Gosheim statt. Vor allem für die älteren Turner war es eine Genugtuung, die Eigenständigkeit wiederzuerlangen, um so das Werk, das im Jahre 1893 unter vielen Schwierigkeiten begonnen wurde, nun fortsetzen zu können. Die durchgeführten Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Hermann Weber, Bäckermeister, 2. Vorstand Jakob Schnitzer, Kassier Ambros Hermle, Schriftführer Reinhold Hermle, Brücklestraße, Turnwart Konrad Landolt, Jugendwart Alfons Hermle, Malermeister, Volksturnwart Anton Mayer, Zinkenstraße, Skiwart Reinhard Hermle, Vergnügungswart Paul Mayer, Zinkenstraße. Dem



Ausschuß gehörten an: Anton Hauser, Fabrikant, Herbert Aiple, Albert Mayer, Postagent, Anton Hermle (Richard), Eugen Hauser, Uhrmacher, Eugen Weber, Bürgermeister. Gauoberturnwart Karl Aiple übermittelte die Glückwünsche des Turngaues Schwarzwald und des Deutschen Turnerbundes zur Wiedergründung. Als Vereinsstatuten wurden die Satzungen und Richtlinien des Deutschen Turnerbundes angenommen. Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 55 Mitglieder.

Auf Initiative von Karl Aiple, der seinen Einfluß beim Schwäbischen Turnerbund geltend machen konnte, fand im August des Jahres 1951 auf dem Klippeneck das Schwabenbergfest statt, eine Großveranstaltung, die alle Anstrengungen der beiden durchführenden Turnvereine Gosheim und Denkingen bis aufs letzte erforderte.

Im Jahr 1953 wurde der Verein 60 Jahre alt. Dies war der Anlaß für eine Feier im Gasthaus zur Sonne, bei welcher der 1. Vorstand Hermann Weiss auch das Gründungsmitglied Conrad Kraft, im Alter von 83 Jahren, begrüßen konnte. 1953 war auch das Jahr des 1. Deutschen Turnfestes nach dem 2. Weltkrieg. Austragungsort war Hamburg. Der Verein beteiligte sich erfolgreich, sowohl im Einzelwettkampf wie auch im Riegenturnen. Im gleichen Jahr übernahm der Turnverein Gosheim die Durchführung des Gualterstreffens. Das Bankett fand im neuerstellten Rohbau der Fa. Johann Weber statt, während die Wettkämpfe auf dem Turnplatz „Leerwiesen“ abgewickelt wurden.

Das Fehlen einer Turnhalle wurde auch nach dieser Veranstaltung wieder einmal deutlich. Diese Erkenntnis bewog die Vereinsführung, das Problem „Turnhallenbau“ erneut und mit Entschiedenheit in die Diskussion zu bringen. Die Gemeindeverwaltung zeigte sich zwar einsichtig, schob aber die Verwirklichung des Vorhabens weiter vor sich her. Man einigte sich schließlich auf eine Zwischenlösung und erstellte einen Schuppen hinter dem Rathaus. Bauherr war die Gemeinde, die Arbeiten wurden von Mitgliedern des Turnvereins kostenlos durchgeführt. Nun konnte auch in den Wintermonaten, wenn auch nur in bescheidenem Rahmen und oft bei bitterer Kälte, trainiert werden, denn es bestanden keine Heizungsmöglichkeiten. Zu jener Zeit kam das Prellballspiel neu auf. Die Ausmaße des Raumes reichten für ein etwas reduziertes Spielfeld aus, und so huldigte man diesem neuen Ballspiel und entwickelte in der Folgezeit eine beachtliche Spielstärke, die über Jahre hinweg zu Gaumeistertiteln führte.

Die Beteiligung an den Landesturnfesten in Schwenningen, Ulm, Heilbronn und am Deutschen Turnfest in München waren bedeutsame Ereignisse mit jeweils erfolgreichem Abschneiden, sowohl im Riegenturnen als auch in den Einzelwettkämpfen.

Der Turnbetrieb, der bislang von Aktiven und Jugendlichen wahrgenommen wurde, erfuhr im Jahre 1960 durch den Aufbau einer Schülerabteilung und die Einrichtung eines Jedermannturnens eine wesentliche und mit Interesse akzeptierte Erweiterung. Die gewachsenen Teilnehmerzahlen bei den alljährlich besuchten Gaukinderturnfesten und Gualterstreffen waren der Beweis für die Wichtigkeit dieses Angebots. Motor dieses Handelns war Karl Aiple.

Auf Eigeninitiative der Leichtathleten wurde im Jahre 1959 der Lemberg-Zehnkampf eingeführt, ein Wettkampf, der sich über etliche Jahre hielt und den Sieger mit einem Wan-

derpokal bedachte. Er fand Zuspruch aus der näheren und weiteren Umgebung und erreichte 1962 das beachtenswerte Teilnehmerfeld von 25 Mann. Die Wettkampfanlagen auf dem Sportplatz waren naturgemäß sehr dürftig. Umso erstaunlicher war das Interesse und die Begeisterung, die dem Unternehmen beigemessen wurden und daher einen gewissen Reiz auslöste.

1963 feierte der Verein seinen 70. Geburtstag. Aus Mangel an geeigneten Räumlichkeiten wurde auf eine größere Veranstaltung verzichtet, und man verband das Jubiläum mit einer Weihnachtsfeier, bei der Vorstand Hermann Weiss in seiner Festrede ausführlich über das bisherige Vereinsgeschehen berichtete.

In einer Bürgerversammlung am 10. Januar 1964 im Gasthaus zur Sonne konnte Bürgermeister Weber zur Freude aller mitteilen, daß das Vorhaben „Turnhallenbau“ nunmehr in eine sehr konkrete Phase eingetreten sei und in absehbarer Zeit mit den Planungen begonnen werden könne.

Das Jahr 1965 stellte sich als kritisch heraus, nachdem die Jahreshauptversammlung den Posten des 1. Vorsitzenden nicht besetzen konnte. So war ein 2. Anlauf erforderlich, um Karl Aiple nach intensivem Zureden von mehreren Seiten, als Nachfolger von Hermann Weiss, in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zu gewinnen.

Erfreuliches tat sich, als im Jahr 1966 mit dem Bau der Turn- und Festhalle begonnen wurde. Man sah das Projekt wachsen und war voller Erwartung, wie sich das Ganze letztlich präsentieren würde, gingen doch die Meinungen darüber auseinander, ob die konzipierte Kombination richtig oder falsch sei. In der Nachbetrachtung kann festgestellt werden, daß mit dieser Wahl das richtige Konzept gefunden worden war. Der Rohbau stand, als im Mai 1967 zum drittenmal die Gauwanderung nach Gosheim führte und sich eine große Turnerschar auf dem Platz vor dem Neubau versammelte.

Der Baufortschritt lag im Wettlauf mit der Zeit, als das 75jährige Vereinsjubiläum immer näher rückte. Doch die Bauhandwerker legten sich mächtig ins Zeug, und so konnte im Oktober 1968 die Einweihung der Halle und die Jubiläumsfeier zusammen vollzogen werden. Bei viel Prominenz und einem großartigen Programm über beide Festtage zeigte sich die Halle den erstaunten Besuchern in vollem Glanz.

Berlin war der Treffpunkt für das Deutsche Turnfest 1968. Neben Einzelwettkämpfern beteiligte sich auch hier eine Riege unter Leitung von Karl Aiple. In Erinnerung ist eine Gala-Veranstaltung im nächtlichen, vollbesetzten Olympiastadion, aber auch die damals stattgefundenen Studentendemonstrationen.

1968 wurde eine Tischtennis-Abteilung gegründet, die guten Zulauf fand und nach relativ kurzer Trainingsarbeit bereits eine Mannschaft hervorbrachte, die in der Verbandsrunde Bezirk Oberer Neckar mitspielte.

Am 12. November 1969 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Spaichingen eingetragen.



1969 war der Turnverein Ausrichter der Württembergischen Landesmeisterschaften im Rhönradturnen. Ebenfalls in diesem Jahr tagte die Gauversammlung des Turngaues Schwarzwald in der Festhalle.

Die optimalen Trainingsmöglichkeiten in der Halle erbrachten auch schon bald schöne Erfolge, vor allem bei den Schülerinnen und Schülern, die bei den Gerätemannschaftswettkämpfen öfters ganz vorne mit dabei waren.

Nun wollten auch die Frauen nicht mehr länger abseits stehen, und so bildete sich eine Gruppe der jüngeren Altersstufe, die sich regelmäßig zu den wöchentlichen Gymnastikabenden zusammenfand. Eine zweite Gruppe ab 40 Jahren folgte sehr bald. Beide Abteilungen sind gut frequentiert und sind fester Bestandteil im Angebot des Turnvereins.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Sportgeländes im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen erfuhr die Leichtathletik neue Impulse, die sich auch darin ausdrückten, daß verschiedene Veranstaltungen auf Bezirks- und Kreisebene nach hier geholt wurden. Seit dieser Zeit veranstaltet der Turnverein Gosheim sein alljährliches Abendsportfest, das einen festen Stamm an Beteiligung aus der näheren und weiteren Umgebung aufweist.

Der Turnverein Gosheim hatte ab diesem Zeitpunkt nun auch die Möglichkeit, größere Veranstaltungen des Turngaues Schwarzwald zu übernehmen. So war man Gastgeber für die Gaualterstreffen in den Jahren 1976 und 1992 und für die Gaukinderturnfeste 1986 und 1991 bei jeweils großen Teilnehmerzahlen und einwandfreier Organisation.

Seit Einführung des Gosheimer Straßenfestes im Jahre 1982 ist der Verein mit einem festen Zeltplatz vertreten und engagiert sich auch auf diese Weise voll im Gemeindeleben.

Das bereits erwähnte Abendsportfest war Auslöser für die Begründung einer Freundschaft mit dem TV Alpirsbach, nachdem sich dessen Teilnehmer bei ihrem ersten Auftreten in Gosheim sichtlich wohl fühlten, so daß man sich darauf einigte, bei wechselseitigen Besuchen Vergleichskämpfe auszutragen und eben auch die Geselligkeit zu pflegen.

Eine kleinere Baumaßnahme war 1981 fällig, als bei den Leichtathletikanlagen zur Unterbringung von Gerätematerial eine Fertigarage aufgestellt wurde.

Am 15. Mai 1983 war Gosheim einmal mehr Treffpunkt der Gauwanderung. Die Vorbereitungen hierzu tags zuvor ließen nichts Gutes erhoffen, da es den ganzen Tag über regnete und man sich auf eine reine Saalveranstaltung einstellte. Doch zur Überraschung aller zeigte sich der Sonntagmorgen von der freundlichen Seite. In hastiger Eile wurden die bereitgehaltenen Tische und Bänke aufgestellt, um die in Scharen herbeigeströmten Wanderer in und vor der Festhalle aufzunehmen.

Mit einer gelungenen Veranstaltung am 1. Oktober 1983 feierte der Turnverein das 90jährige Jubiläum. Ein anspruchvolles Programm mit dem Titel „Der Turngau stellt sich vor“ konnte die Besucher vollauf begeistern. Seit langer Zeit sah man wieder einmal Geräteturnen der Spitzenklasse, ausgeführt von Mitgliedern der Gauriege des Turngaues Schwarzwald. Der Gauvorsitzende Willi Trommer und der Vorsitzende des Turnvereins Walter Welte konnten anläßlich dieser Feier eine Reihe verdienter Vereinsmitglieder ehren.

Als weiteres Angebot wurde 1983, den Empfehlungen des Schwäbischen Turnerbundes folgend, eine Abteilung „Turnen mit Mutter und Kind“ aufgebaut, das Beachtung fand und entsprechend wahrgenommen wird. Dazu paßt auch der Familienwandertag, der 1987 eingeführt wurde.

Mittlerweile hat sich die über einen längeren Zeitraum schlummernde Tischtennis-Abteilung reaktiviert und bietet vor allem Schülern und Jugendlichen allwöchentlich Trainingsmöglichkeiten.

Im Jahre 1989 wurde die vom KSV Gosheim verbliebene Volleyball-Gruppe in den Turnverein eingegliedert, wodurch eine weitere Alternative, im auf Breitensport ausgerichteten Programm des Vereins, geboten ist.

Am 7. November 1990 tagte die Gauversammlung zum vierten Mal seit Bestehen des Vereins in Gosheim.

Im Angebot des Vereins findet sich auch der Erwerb des Sportabzeichens für Mitglieder und Nichtmitglieder. Die jährliche Vorbereitung und Abnahme erfolgt unter der Regie von Isidor Stier.

Alle Einzelheiten und manche Begebenheit können in dieser Kurzfassung keinen Platz finden. Erwähnenswert jedoch ist noch, daß der Verein seit 1950 an allen Deutschen Turnfesten und an allen Landesturnfesten teilgenommen hat.

Den Gegebenheiten der Zeit folgend, hat sich auch in unserem Verein ein Wandel vollzogen: vom einstigen Leistungsstreben hin zum heutigen sportlichen Erleben, sprich Breitensport. In dieser Funktion zeigt der TV Gosheim aktives Leben und erfüllt somit die Aufgabe und den Geist der Turnbewegung, denen er sich von Anfang an gestellt hat.

Allen genannten und ungenannten Verantwortlichen des Vereins während dieser 100 Jahre und allen Mitarbeitern sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Autor dieser Vereins-Chronik: Gerold Mayer.

Für eine lückenlose Vereins-Chronik seit 1893 sorgten folgende Schriftführer:

Albert Zisterer, Konrad Mengis, Josef Kraft, Anton Landolt, Franz Hermle, Josef Ossner, Richard Weiß, Reinhold Hermle, Bernard Schuler, Gerold Mayer, Reinhard Hauser, Alois Hackenberg, Kurt Zimmermann, Hermann Weiß, Walter Welte, Reinhold Hermle, Annetta Hermle



# Der Turnrat

Bei der im 2. u. 3. Abm. im April 1893. 2. Abm. im im Oktober 1893	Alois Mayer Conrad KRAFT Hermann KRAFT Richard Hornle Albert Kistner	Vorstand. Turnrat. I. Turnrat. II. Schriftf. Schriftf.
	Turnrats-Mitglieder: Wolfgang Hornle ✓ Joh. Glasing ✓	

## Der Turnrat für das Jahr 93/94.

Alois Mayer Conrad KRAFT Johann Glasing Richard Hornle Albert Kistner Wolfgang Hornle Hermann Hornle	Vorstand. I. Turnrat II. " " Schriftf. Schriftf. - Schriftf. d. 3. Abm. "
--	---

# Datum (2. u. 3. Abm.) Aktive Mitglieder

Nov 1893	1	Johann Mayer	überz. 2. Abm. +
"	2	Conrad Kraft	
"	3	Johann KRAFT	
"	4	Richard Hornle	
"	5	Albert Kistner	überz. 2. Abm. 18. März 94
"	6	Johannes Weiss	überz. 2. Abm.
"	7	Hermann KRAFT	überz. 2. Abm.
"	8	Basilian Hornle	
"	9	Richard Schaller	
Febr 1894	10	Georg Wimmer	überz. 2. Abm.
"	11	Alfred Hornle	überz. 3. Abm. 93.
"	12	Johann KRAFT	überz. 2. Abm.
"	13	Wolfgang Hornle	überz. 2. Abm. 16. Dez. 94
August	14	Johann KRAFT	überz. 2. Abm. 7. Juli. 94.
"	15	Georg Wimmer	
"	16	Richard KRAFT	
"	17	Georg Wimmer	überz. 2. Abm. 7. Juli. 94.
"	18	Karl Hornle	überz. 2. Abm.
"	19	Christian Hornle	überz. 2. Abm. 18. Jan 95.
15. April 94.	20	Johann Mayer	
6. Mai 1894.	21	Richard KRAFT	überz. 2. Abm. 11. 94
15. Juli 94.	22	Johann KRAFT	überz. 2. Abm. +
"	23	Georg Wimmer	überz. 2. Abm.

bei der im 2. u. 3. Abm. im  
 April 1893. 2. Abm. im  
 im Oktober 1893





1923 Festdamen 30jähriges Jubiläum des TV

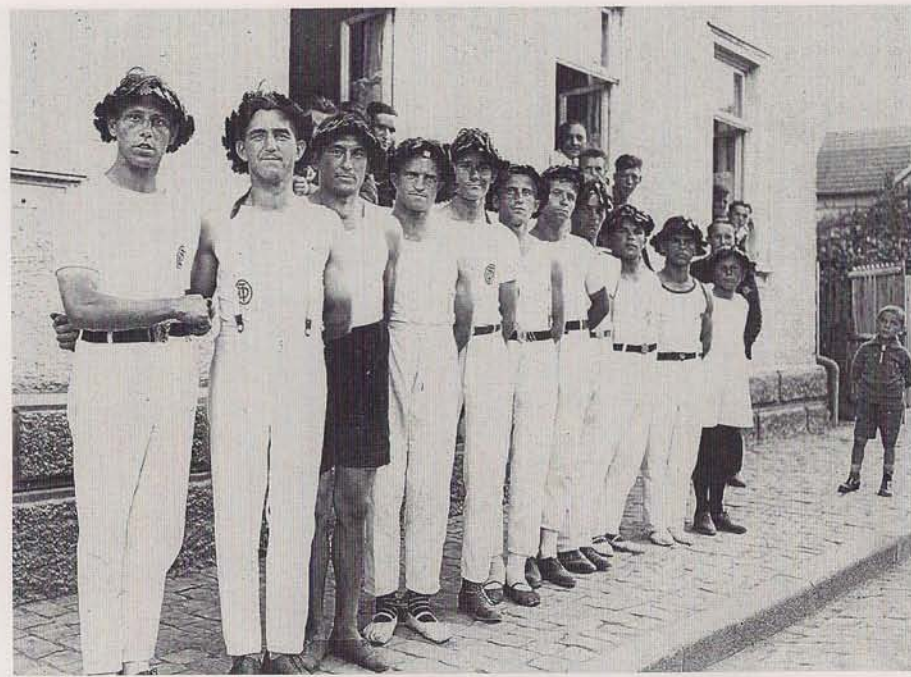


1927 Gauturnfest Rottweil





1928 Turnfest Deißlingen



1931 Gauturnfest Schwenningen



1929 TV-Gartenfest hinter dem Rathaus

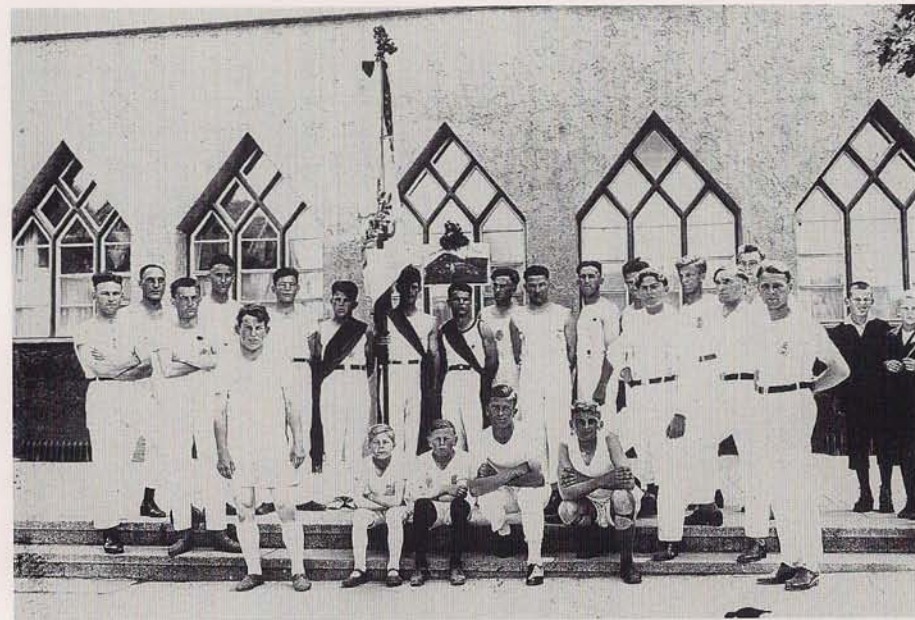


1932 Gauturnfest Freudenstadt





1933 Deutsches Turnfest Stuttgart



1935 Landesturnfest Schwenningen



1939 Landesturnfest Ludwigsburg





1953 Deutsches Turnfest Hamburg



1958 Zehnkampf des TV Gosheim



1956 Kreismeisterschaften Wurmlingen

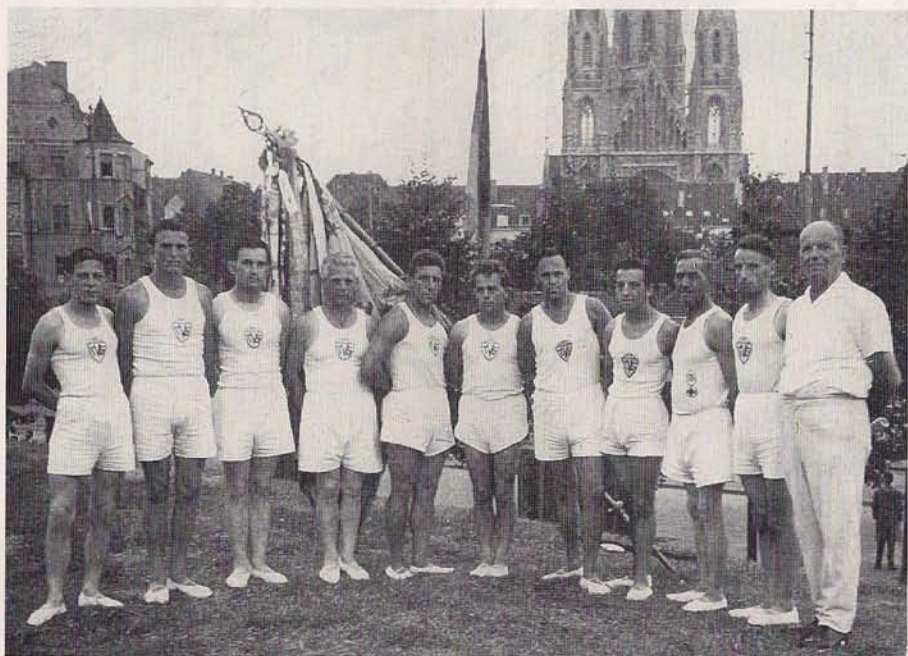


1958 Theateraufführung „Fatima“ im Gasthaus „Krone“, als Beispiel von zahlreichen kulturellen Veranstaltungen des TV









1958 Deutsches Turnfest München



1959 Landesturnfest Heilbronn





1968 Deutsches Turnfest Berlin



1983 Deutsches Turnfest Frankfurt



1979 Gauturnfest Trossingen



1992 Gualterstreffen Gosheim





*Traditioneller Vergleichswettkampf mit dem TV Alpirsbach*



*Ausflugs-Vergnügen*





„Mutter mit Kind“-Aktivität



„früh übt sich“ ...



Geselligkeit in der Bergwelt







*Familienwanderung*



*Seit 1976 traditionelle Weihnachtsfeier*



*1992 Leichtathletik-Aktive*



*1992 Leichtathletik-Jugend*





Aktiver Nachwuchs



Mit Elan in die Zukunft



## Chronologische Aufzeichnung über das leichtathletische Vereinsgeschehen des TV Gosheim

Nach dem 2. Weltkrieg, als im Jahre 1950 die von den Besatzungsmächten zuvor verbotenen Turnvereine ihre Eigenständigkeit wiedererlangen konnten, war dies auch der Neubeginn für eine verstärkte leichtathletische Betätigung innerhalb des TV Gosheim. Der Anschluß an das Geräteturnen, wie es vor dem Krieg schwerpunktmäßig gepflegt wurde, konnte nur sehr schwer gefunden werden, da die meisten jungen Turner der Vorkriegszeit nicht mehr in ihre Heimat zurückkehrten.

Der jetzige Ehrenvorsitzende des Vereins, Hermann Weiss, der unvergessene Karl Aiple, Anton Hauser und andere ältere Mitglieder bemühten sich um neue Aktivitäten innerhalb des Vereins und fanden auch junge Leute, die Freude an der Leichtathletik verspürten. Gleich zu Anfang waren es Sportler wie Karl Schweser, Albert Mayer, Georg Mrosek, Anton Alber, Simon Weiß, Rudolf Grimm und andere mehr, die dem Verein einen guten Unterbau gaben. Es wurden Vereinsmeisterschaften ausgetragen und Veranstaltungen in der näheren Umgebung, so auch die Richard Bürk-Gedächtniswettkämpfe in Schwenningen, besucht.

Der Nachwuchs formierte sich auf breiterer Front, sodaß der Verein Mitte der fünfziger Jahre schon eine ansehnliche, kampfstärke Mannschaft in die Wettkämpfe schicken konnte, die auch eine Mädchengruppe einschloß. Diese Gruppierung beteiligte sich an Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Namen wie Willi Krell, Gerold Mayer, Karl Weiss, Josef Hermle, Isidor Stier, Rosmarie Thiel, Helga Hermle, Inge Nagel, Else Grimm und andere machten schon damals von sich reden und fanden Eingang in die Siegerlisten. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Mehrkampf bevorzugt. Später spezialisierten sich Einzelne, ihrer individuellen Veranlagung entsprechend, auf Einzeldisziplinen, die sehr bald ansprechende Resultate zeigten. Für den Kurzstreckenlauf steht der Name Willi Krell, der mit 11,0 sec. im 100 m Lauf und mit 23,0 sec. über 200 m die Vereinsrekorde hält. Isidor Stier beherrschte das Kugelstoßen und hält die Bestleistung mit 13,5 m. Über 800 m steht Josef Hermle mit einer Bestzeit von 2.06,7 min. zu Buche. Gerold Mayer hatte seine Domäne im Weit- und Dreisprung.

Die Trainingsmöglichkeiten waren zur damaligen Zeit mehr als dürftig. Zunächst waren es die Breite Straße und die Gartenstraße, die als Sprint- und Mittelstrecke auf Rollsplitt dienten. Später wurde dieses Training in die Haupt- und Ringstraße verlegt. Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen wurde in einem vom Verein erstellten Schuppen mit einer Flächennutzung von ca. 8 × 12 m incl. Sprunggrube trainiert.

Ausgangs der fünfziger Jahre initiierten aktive Leichtathleten einen Zehnkampf, der über Jahre hinweg Bestandteil des Vereinsprogramms in Gosheim war. Das Arsenal an erforderlichen Geräten dafür wurde mit selbstgezimmerter Hürden aus Dachlatten vervollständigt. Die Initiatoren und Teilnehmer waren: Isidor Stier, Fritz Weber, Karl Weiß, Reinhold Hermle, Karl Weber, Kurt Zimmermann, Egon Finnern, Lothar Zisterer, Albert Weber und August Weber. König der Athleten war Fritz Weber.

Neben den jährlichen wiederkehrenden leichtathletischen Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene wurden auch Bergfeste, Gau-, Landes- und Deutsche Turnfeste besucht.

Der Verein konnte immer wieder auf nachwachsende Jugendliche bauen, sodaß eine kontinuierliche Aktivität festzustellen war, wobei lediglich die Namen wechselten. Mit Gerold Hermle und Franz Gehring traten zwei schnelle Leute an, die dem Sprint-Springer-Typ zuzuordnen sind. Gerold Hermle steht mit 6,64 m in der Vereinsbestenliste. Mit Günther Schwechel gesellte sich als Nachzügler ein Werfertyp hinzu.

In der Mitte der sechziger Jahre begann sich eine gewisse Stagnation abzuzeichnen. Die unzulänglichen Trainingsmöglichkeiten ließen das Interesse schwinden, und es galt den Abwärtstrend zu stoppen. Hoffnung und Zuversicht stellte sich ein, als man der Fertigstellung der im Bau befindlichen Turn- und Festhalle entgegensehen konnte. Diese war Ende 1968 bezugsfertig.

Ausgangspunkt für einen Neuaufbau waren die Schülerabteilungen, die nunmehr in stattlicher Anzahl präsent waren. Talentierte Jungen und Mädchen wurden in die Obhut erfahrener Älterer gegeben. Bald zeigten sich erste Erfolge bei Schüler-Vereinsmeisterschaften, die in der Folge alljährlich auf brauchbaren Anlagen neben der Turn- und Festhalle abgehalten wurden.

Als dann mit Sepp Debler eine exponierte Fachkraft als Trainer gewonnen werden konnte, ging es wieder steil bergauf. Fördernd hinzu kam die Inbetriebnahme des neuen Sportgeländes mit seinen Kunststoffbahnen. Jetzt machte die Sache wieder Spaß. Alfons Hermle, Jakob Hermle, Wilfried Hermle waren zu diesem Zeitpunkt schon über das jugendliche Alter hinweg und überbrückten als Kern der Aktiven die vorausgegangene Phase des Stillstandes. Mit Sabine Hirte, Karin Hermle und Gudrun Hauser stellte der Verein drei jugendliche Athletinnen, die auf Kreisebene im Mehrkampf wie auch in ihren speziellen Einzeldisziplinen keine Konkurrenz hatten. Hirte hält den Vereinsrekord im Weitsprung mit 5,34 m, Hermle und Hauser teilen sich den Rekord mit jeweils gesprungenen 1,65 m im Hochsprung.

Eine Gruppe männlicher Jugendlicher um Roland Mayer, mittlerweile in der Männerklasse startend, bildete den Stamm der Aktiven. Maßstäbe ungewohnter Ranges setzte der Sportstudent Franz Saile sowohl als Mehrkämpfer wie auch als Spezialist. Stolze 6060 Punkte im Zehnkampf, 13,85 m im Dreisprung, 6,78 m im Weitsprung, 3,80 m im Stabhochsprung. Als ebenfalls talentiert hat sich in jüngster Zeit Doris Klaiber erwiesen.

Seit 2 Jahren hat sich mit positivem und steigendem Erfolg Franz Stier mit viel Engagement um einen Neuaufbau bemüht und viele Nachwuchsathleten in seiner Betreuung.

Dank der vorhandenen Anlagen mit Kunststoffbahnen veranstaltet der TV Gosheim alljährlich Sportfeste, die bei den Leichtathleten der näheren Umgebung immer einen guten Zuspruch finden. Organisator und Motor allen Geschehens ist seit vielen Jahren Isidor Stier. An dieser Stelle sei ihm ein herzliches Wort des Dankes gesagt.

Autor: Gerold Mayer



## Abteilungs-Struktur des TV Gosheim

### Gruppe:

Mutter mit Kind

### Übungsleiter/in:

Gerlinde Laudenbach  
Anne Stier  
Anita Teufel  
Gabriele Wellai

Mädchen 4 – 6 Jahre

Anita Teufel  
Irene Brischetta

Mädchen 6 – 10 Jahre

Liebharda Welte  
Luisa Grisaffi

Mädchen 10 – 14 Jahre

Barbara Hermle  
Birgit Hermle

Frauen bis 40 Jahre

Elisabeth Rapp

Frauen über 40 Jahre

Anna Sayer  
Inge Hermle

Knabenturnen

Jürgen Weber

Leichtathletik

Franz Stier  
Norbert Stier

Jedermannturnen und  
Sportabzeichen

Isidor Stier

Tischtennis

Walter Welte  
Paul Niederer

Volleyball Frauen

Erica Heinz  
Heike Rutha  
Karin Weber  
Erika Grimm

Volleyball Männer

Karlheinz Schüller

# Gemeinde Gosheim





## Gemeinde Gosheim

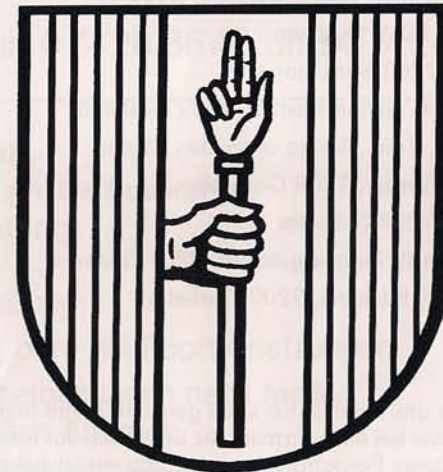
Die Gemeinde Gosheim liegt in einer landschaftlich bevorzugten Lage auf einem Hochplateau der Schwäbischen Alb mit weitem Ausblick auf den Schwarzwald. In den Schwarzwald und zum Bodensee fährt man eine knappe Stunde, sofern man nicht ausgedehnte Wanderungen um die Gemeinde selbst in 1000 m Höhe zu den höchsten Erhebungen der Schwäbischen Alb machen will. Die Gemeinde hat ausgebaute Spazier- und Wanderwege, die markiert sind. Im Winter bestehen gespurte und markierte Skiwanderwege.

Über die Zeit der Gründung Gosheims liegt ein Schleier. Doch ist als sicher anzunehmen, daß der Ort, wie die meisten „heim“-Orte um 600 als Frankensiedlung entstand, die sich um einen Gutshof, der etwa im jetzigen „Schlößle“ oder auf dem „Boll“ stand, entwickelte. In den Besitz des Ortes teilten sich geistliche und weltliche Herren. Wir finden die Klöster Reichenau, Alpirsbach, St. Blasien und Rottenmünster in Gosheim begütert, neben Rottweiler und Villinger Bürgern. Der Blutbann stand dem Grafen von Hohenberg zu; später dem Haus Habsburg. Die Herren von Hohenberg waren ebenfalls im Ort begütert, bis sie 1381 die ganze Grafschaft an die Habsburger verkauften. Der Ort hatte einen Vogt, der vom Abt in Alpirsbach ernannt wurde, später kam das Vogtsrecht in die Hände der österreichischen Habsburger. 1295 wird der Ort erstmals in einer Urkunde erwähnt, als der Graf von Hohenberg dem Friedrich von Ebingen zwei Hufen (Bauerngüter) in Gosheim schenkte. Eine weitere Urkunde vom 4. April 1355 besagt, daß Abt Eberhard und der Konvent von Reichenau an das Kloster Alpirsbach „Wähingen das Dorf und Gosheim das Dorf... und darnach alle die Leute, Güter, Gelder und Schupoßen, die wir und unser Gotteshaus zu denselben zwei Dörfern hören“ um 725 Pfund Heller verkaufte. Gosheim gehörte zu jener Zeit kirchlich zur Pfarrei Wehingen. Begräbnisort der verstorbenen Gosheimer war der Fronhof in Wehingen. Die Pest um das Jahr 1610 und die Greuel des Dreißigjährigen Krieges hatten den Ort furchtbar verwüstet und die Bevölkerung dezimiert. Um 1635 wurde der ganze Ort verbrannt, nur der Kirchturm blieb stehen. Später zog dann unter der milden österreichischen Regierung ein gewisser Wohlstand ein, bis die Franzosen 1796 den Ort vollständig ausplünderten. Im Januar 1806 wurde Gosheim mit der ganzen Grafschaft württembergisch. In der Folgezeit gab es viel Not und Elend durch Mißernten und Hagelschlag, so daß viele Gosheimer ihre Heimat verlassen und sich in fremden Ländern Arbeit und Brot oder gar eine neue Heimat suchen mußten.

1817 wanderten auf einmal 12 Familien mit 78 Köpfen aus. So gut es die Verhältnisse gestatteten, wurde die Landwirtschaft von den fleißigen Bewohnern betrieben. Doch ist die Gemarkung zum Teil sehr bergig, das Klima ziemlich rau und die Gegend wegen der hohen Lage den Winden stark ausgesetzt. Zu- und Abfuhr waren oft sehr beschwerlich. Dies beeinträchtigte den Feldertrag vor allem in der früheren Zeit, als der Kunstdünger noch fehlte, sehr stark. Armut und Not zwangen die Landwirte, sich nach Nebenberufen umzusehen, um damit Geld zu verdienen. Maurer, Zimmerer, Gipsler, Ziegler und Tagelöhner verließen alljährlich den Ort im Frühling, um auf Arbeitssuche zu gehen, während Frauen und Kinder den kargen Boden bearbeiteten. In den Jahren um 1850 waren so schlechte Ernten, daß die Gemeindeverwaltung nur durch Anlegung eines Fruchtkastens und die Errichtung einer Suppenküche die ärmere Bevölkerung erhalten konnte. Nach und nach sahen sich dann einzelne Familien nach Heimarbeit um. Es wurde gestrickt und etwa von 1830 ab wurden Wanduhren gebastelt, wie es im Schwarzwald üblich war. Dann

wurden Uhrenbestandteile hergestellt, Schrauben, Muttern, Wellen, Achsen und Laufwerke waren stark gefragt. Diese Uhrmacher oder Räderdreher sind die Pioniere der Gosheimer Industrie gewesen, die seit der Jahrhundertwende rasch aufblühte, insbesondere nach der Einführung des elektrischen Stromes im Jahre 1912. Die ersten Betriebe entstanden, bald konnten sie Arbeiter einstellen und damit hatte die größte Not ein Ende. Die Wanderarbeit hörte auf. Die Umwandlung vom Notstandsgebiet zur Industriegemeinde begann.

In den ersten Jahren wurden in Heimarbeit Aufträge für die Uhrenbestandteilefabriken des Schwarzwaldes ausgeführt, bevor immer mehr Gosheimer den Mut fanden sich selbstständig zu machen. So wuchs durchweg aus Familienbetrieben die Gosheimer Industrie heraus. Landwirtschaft und Industrie waren noch viele Jahre gleichrangig, bis die Industrie das landwirtschaftliche Gepräge Gosheims ganz verdrängte. Heute ist Gosheim eine reine Industriegemeinde mit vornehmlich metallverarbeitender Industrie, wie Fabrikation von Präzisionsdrehteilen, Maschinen, feinwerktechnischen Erzeugnissen, Uhren und Kugelschreibern. Es sind mehr als 2500 Arbeitsplätze in der Gemeinde, bei einer Bevölkerungszahl von 3650.



**Wappen der Gemeinde Gosheim**



**Spenden für das Festbuch  
zum 100jährigen Jubiläum des  
TV Gosheim 1893 e.V.**

Ulrich Mauch, Rechtsanwalt, 7209 Gosheim  
Resch-Steuerungstechnik, 7209 Gosheim  
Architekt Franz und Rolf Weber, 7209 Gosheim  
Johannes Steiner GmbH & Co. KG, 7209 Wehingen  
Dr. Stefan Funke, 7209 Gosheim  
Dr. W. D. Thriemer, 7209 Wehingen  
Rafael Weber, 7209 Gosheim  
Uhren Kopp, 7208 Spaichingen  
VID Immobilien, Stefan Bastian, 7209 Gosheim  
Rolf Hermann, 7461 Weilen unter den Rinnen  
Fa. Josef Boniberger, 7209 Gosheim  
Gebr. Gruler, 7209 Gosheim  
Franz Josef Weiß, Zimmergeschäft, 7209 Gosheim  
Hartwig Weber, Bäckerei, 7209 Gosheim

Wir bedanken uns herzlich bei allen genannten und ungenannten Spendern, sowie bei allen Firmen, die uns durch ein Inserat in der Herstellung dieser Festschrift finanziell unterstützt haben.

Ebenso herzlich danken wir allen Spendern, die durch ihre Unterstützung zur Realisierung der Restauration der Vereinsfahne beigetragen haben.

Wir gratulieren zum 100jährigen Jubiläum



**Hoch- und Tiefbau-  
Unternehmen**

**7209 Gosheim**  
Telefon 074 26/86 42 und 074 24/55 25

**Ihr Fachgeschäft,  
bekannt durch große Auswahl  
und guter Beratung.**

Orthopädie-Abteilung:  
zur Vorbeugung oder bei Sportverletzungen:  
Knie- und Knöchelbandagen nach Maß  
Sporteinlagen nach Abdruck.



**Orthopädie-Schuhtechnik**

**7209 Wehingen · Reichenbacher Straße 14 · Telefon 074 26/77 03**





## BERNHARD GRIMM

Schlosserei · Kunstschmiede

Zeppelinstraße 7  
Telefon (0 74 26) 27 70  
7209 GOSHEIM

---

## **RODASTAHL GmbH**

7212 Deißlingen  
Industriegebiet Mittelhardt 12  
Telefon (0 74 25) 60 11  
Telefax (0 74 25) 60 17

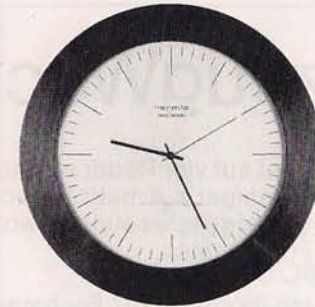
---

### **UNSER LIEFERPROGRAMM**

Automatenstähle, C-Stähle, rostfreie Stähle in Stab und Ring gezogen, geschält, geschliffen, poliert, Fein- und Webedrähte



Design-Tischuhr 89005  
mit Rotationspendel



Funkuhr  
30418-000850  
Ø 38 cm

**hermle**  
**„Zeit**  
**Weltweit“**

---

## **Paul Zisterer**

**Kfz - Werkstätte**  
**Einbrenn -**  
**Lackiererei**



**7209 GOSHEIM · LEMBERGSTRASSE 14**  
**Telefon (0 74 26) 72 47**



# Fahrzeugwechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder wechseln, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS, von einer Fahrzeugklasse in die andere umsteigen wollen, ich helfe Ihnen bei den Formalitäten.

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

**Manfred Kornacz**  
Hauptvertretung der Allianz  
Hirschleweg 4, 7209 Gosheim  
Telefon 07426/7101



hoffentlich **Allianz**  versichert

# franz Hauser GmbH

Präzisionsdreherei  
Schrauben  
Drehteile

Weiherstraße 60  
D-7209 Gosheim  
Telefon (07426) 1454  
Telefax (07426) 3715

# STREICHER + achatz

Inhaber Hans Streicher

Möbelwerkstätte – Innenausbau  
Gosheimer Straße 70 · 7209 Wehingen  
Telefon (07426) 8106

- Einbaumöbel
- Schrankwände
- Holzverkleidungen
- Ofenbänke
- Zimmertüren
- Haustüren
- Eckbänke und Tische
- Restaurierungen





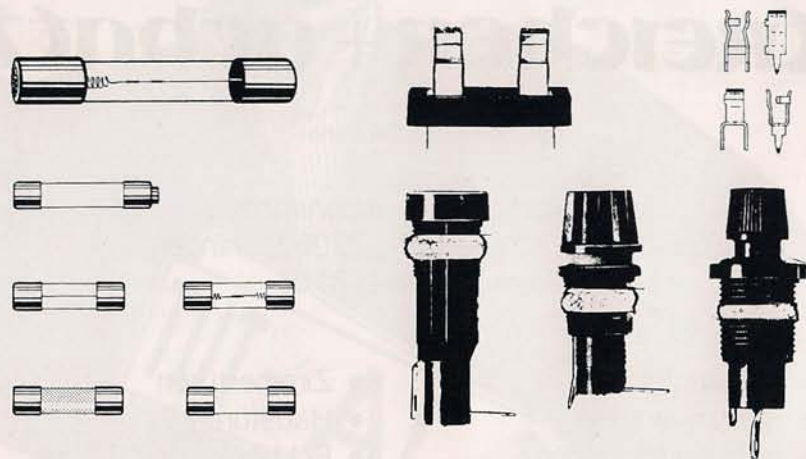
Wir bieten Ihnen

# EW GO Sicherheit

Ihr Partner für den preisgünstigen Einkauf von

## Geräteschutzsicherungen und Gerätesicherungshalter

nach DIN, VDE, IEC (SEMKO) US NORM UL/CSA

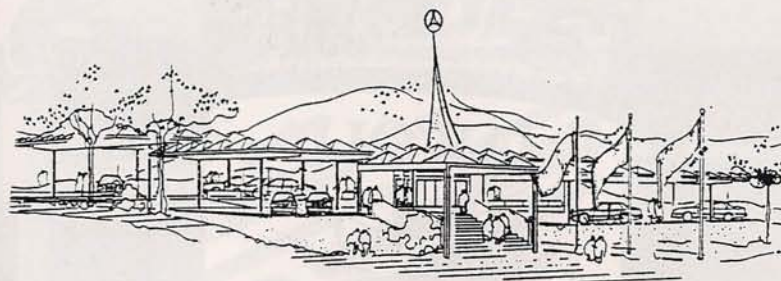


**EWGO Erich Wehrle**  
Gerätesicherungen Fax 0 74 26/1694

7209 Gosheim · Brücklestr. 22 · Tel. 0 74 26/71 54



Gebrauchtwagen-Zentrum unter dem Stern



Mercedes-Benz

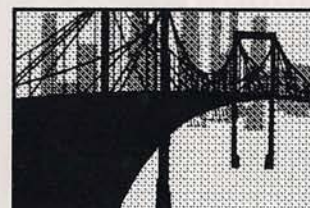
**AUTOHAUS RIESS**

Vertreter der Mercedes-Benz AG

7200 Tuttlingen

Stockacher Straße 186 · Tel. (0 74 61) 1789-0

## BREINLINGER + PARTNER INGENIEURGESELLSCHAFT



BAULEITPLANUNG  
STRASSENBAU  
WASSER-UND ABFALLWIRTSCHAFT  
VER-UND ENTSORGUNGSTECHNIK  
TRAGWERKSPLANUNG  
BRÜCKENBAU  
VERMESSUNG  
BAULEITUNG

**7200 TUTTLINGEN**  
KANALSTRASSE 1-4 TEL.:07461/184-0



Wir gratulieren zum 100jährigen Jubiläum



**SCHULER**  
Präzisionsdrehteile



**Zerspanungsmechaniker  
Industriekaufleute**

Wir sind seit Jahrzehnten ein Begriff für Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Zerspanungstechnik. Wir bieten sichere und interessante Arbeitsbedingungen in einem zukunftsorientierten Unternehmen:

Schuler GmbH & Co.KG • Weiherstr. 62 • D-7209 Gosheim • 0 74 26 - 10 94

WO LERNEN SPASS MACHT

**JAWOLL**



**ICH WERDE  
BÄCKER !**

... und zwar bei Albert. Der bildet Lehrlinge in einem modernen Betrieb aus. In einem Beruf, der zu jeder Zeit absolut krisensicher ist. Und der viele Vorteile bietet. Ruf doch mal bei Albert an. Du paßt bestimmt in unser junges, leistungsfähiges Team.



Inh. Albert Hengstler • 7209 Wehingen  
Telefon 0 74 26 / 72 38

**TV · VIDEO · HIFI · SATELLITEN-TECHNIK**

**Elektro-Technik  
für Haus und Industrie  
Kundendienst für  
Miele-Geräte**

**profi electronic  
moosbrucker**

Eduard Moosbrucker · Mittlere Straße 7  
7209 Wehingen · ☎ 07426/7277 · Fax 3068





**Verbundgruppe  
Farbe  
und Heimtex**

**NICHTS IST SCHÖNER  
ALS HEIMZUKOMMEN**

Farben sind Kinder des Lichts und bringen die Seele zum Schwingen. Farbharmonie in Ihren Räumen heißt keineswegs blaße Langeweile. Sondern durch uns geplante Atmosphäre.

Wir wissen welche Farben zu Chrom, Leder, Palisander, Kunststoffen oder Marmor paßen. Und zusammen mit Teppichböden, Stoffen und Tapeten »im Set« und modernen Belägen verwandeln wir Ihre Räume in ein Heim, das eine starke Anziehungskraft besitzen wird.

*Maler Albrecht*

7209 Gosheim · Wehinger Straße 9

**GRIMM  
PRÄZISION**

**Pst!... Hören Sie etwas?**

Nein? Das sollten Sie auch nicht! Denn mit Verzahnteilen und Getriebesätzen vom GRIMM erleben Sie den geräuscharmen Getriebe-  
lauf. Profitieren auch Sie von hoher Verzahnungsgenauigkeit und Oberflächengüte für absolute Funktionstüchtigkeit.

Wir bieten Ihnen greifbare Vorteile durch flexible Fertigungstiefe und nachvollziehbare Qualität von kleinen Losgrößen bis zur Großserienfertigung.

**Wirtschaftlich  
Sicher  
Flexibel**

Worauf Sie bei uns sonst noch zählen können, zeigt Ihnen unsere neue Informationsbroschüre.



Lassen Sie sich von der GRIMM-Leistungstärke überzeugen.  
GRIMM GmbH · Zerspanungstechnik · Verzahnungstechnik · Schleiftechnik  
Postfach 12 06 · D-7209 Gosheim · Telefon 0 74 26 / 70 61 · Fax 25 82

FHR

...*unser Teppichboden mit  
Saubertaser ist für jede  
Party  
geeignet!*

**TOP-ANGEBOTE  
ALLES AUS EINER HAND**

Handgeknüpfte **STRICKE**  
zauberrichte **TEPPICHE**  
wie aus  
\*Tausend und einer Nacht\*  
aus Persien, Nepal,  
Indien, Pakistan, Marokko

**heimdecor** - Fachhändler  
von **HEIMDECOR**  
**KUPFERSCHMID**

Echtes Parkett  
in vielen Holzarten und Mustern  
Gardinen  
für Ihren ganz persönlichen Geschmack  
Badezimmer-Matten  
in harmonischen Farben und neuen  
Formen  
Duschvorhänge, PVC-Beläge  
Handwebteppiche  
Teppiche und Brücken  
viele Bekleidungs-  
Werkkunst

Groß- und Einzelhandel  
7201 DÜRRHEIM · Tel. (07424) 3292 + 4713

7209 Gosheim

**LEONHARD  
HERMLE**

beim Rathaus

**FOTOFACHGESCHÄFT**  
Schul- und Schreibbedarf  
Chemische Reinigung

**TOTO  
LOTTO**

Neue modische  
**Wolle + Garne**

die Fachabteilung  
**Kurzwaren  
Wolle  
Mittelgarne**

Alles für Briefmarken- und Münzensammler, Kopier-Service

*Wir gratulieren zum 100jährigen Jubiläum*

**Oertelbach**

Maschinen · Werkzeuge · Keilriemen  
Schrott- und Metallgroßhandel  
Vertretungen

Winzinger Str. 15 · 7209 Aldingen 1  
Telefon 07424 - 9799-0  
Telefax 07424 - 9799-20



# SCHULER ROHSTOFFE

Wir reden nicht über

- die Entlastung der Umwelt
- den richtigen Einsatz von begrenzten Rohstoffreserven
- den sparsamen Umgang mit Deponieraum und kostbarer Energie

Wir entsorgen und **VERWERTEN!**

## August Schuler GmbH

7212 Deißlingen  
Tel. 0 74 20/20 26  
Fax 0 74 20/25 88

7700 Singen a. H.  
Tel. 0 77 31/2 30 51  
Fax 0 77 31/2 92 39

**Spannwerkzeuge**



**Metallveredelung**

Zink · Kupfer · Nickel  
Chrom · Hartchrom  
Chem. Nickel · Zinn  
Phosphatieren  
Brünnieren  
TEM entgraten

**GOSMA WEBER GMBH**  
Zeppelinstr. 12 · Postfach 1103  
W-7209 Gosheim  
Telefon 0 74 26 / 70 65  
Telefax 0 74 26 / 36 61

**GOSMA**  
Werkzeugfabrik  
und Metallveredelung

**Restaurant und Pizzeria**



**Bären**

Hauptstraße 42  
Tel. 0 74 26/88 99  
7209 Gosheim (Schwäbische Alb)

Inhaber: Karl-Heinz Dziuba  
Nico Lamelza

Reichhaltiges Angebot der deutschen und italienischen Küche  
**Besonderes:** Anruf genügt  
und die Speisen können mit nach Hause genommen werden.

## Hochgenaue Präzisionsteile aus allen zerspanbaren Werkstoffen

wie Edelstahl, NE-Metalle, Kunststoffe, Stahl

- komplett bearbeitet inkl.: Wärmebehandlung, Oberflächen, Honen, Schleifen, Räumen etc.
- $\varnothing$  3–200 mm auf konventionellen und CNC-Drehautomaten
- CNC-Bearbeitungszentren  $x = 420/ y = 300/ z = 250$
- Baugruppenfertigung und Montage



7209 Gosheim  
Daimlerstraße 9  
Telefon 0 74 26/70 02  
Telefax 0 74 26/86 25







Inh. Manfred Hermle

## GASTHAUS- METZGEREI »KRONE«

„Aus unserer Metzgerei“  
Wurst und Fleischspezialitäten  
Täglich frische Spezialitäten aus der Heitheke

Nebenräume fur große und kleine Feste  
Moderne Fremdenzimmer  
— Kegelbahn —

7209 Gosheim · Telefon 0 74 26 / 79 17  
Das Haus mit der freundlichen Gastlichkeit



seit über 120 Jahren

## - Kachelofen

Bio-Grundofen, Backofen, offene Kamine  
Fliesenverlegung, Zentrale Staubsauganlagen  
Kundendienst aller Öl-, Gas-, Holz- und Kohleanlagen



## HERMANN WEBER

KACHELOFEN- UND LUFTHEIZUNGSBAU- MEISTER

Gosheim · Ringstr. 3 · ☎ 0 74 26 / 14 01

*Ihr zuverlässiger Partner bei  
allen sanitären Installations-  
und Flaschnerarbeiten*



Inh. Karl Luz

Königstraße 46 · 7200 Tuttlingen · Tel. 07461/2817 · Fax 12810

## Das Fachgeschäft fur Sport und Freizeit



# Sport mit **SPORT NANN**

Trekking ● Wandern ● Bademoden ● Tennis  
● Fußball ● Squash ● Badminton ● Skilang-  
lauf ● Freizeitmode ● Skialpin ● Wintersport  
● Jogging ● Trimm-Trab ● Handball ...

Sport Nann · Heubergstrae 11 · 7209 Gosheim · Telefon 0 74 26 / 12 32



Über  80 Jahre

**Qualität im Zeichen der WASSERROSE**

**FABRIKVERKAUF**

Informieren Sie sich über unsere  
umweltverträglichen, preiswerten Qualitätsprodukte.

DEM TURNER EMPFEHLEN WIR AUS UNSEREM PRODUKTIONSPROGRAMM:  
**KÖRPERGEIST** zum EINREIBEN, zur MASSAGE zu UMSCHLAGEN.  
**3 - FACH - WASCHLOTION** zum DÜSCHEN - BADEN - SHAMPONIEREN

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Bitte beachten: Verkauf - Eingang Heerwasenstraße (Fabrikhof)

7209 Gosheim  
Postfach 1180

**Weiß & Hermlle**  
Reinigungs-Chemie

Heerwasenstraße 10  
☎ 0 74 26 / 83 91  
Telefax 0 74 26 / 30 86

## RAFAEL WEBER

**Fensterbau & Schreinerei**

Fenster- und Türenbau  
in Holz, Kunststoff und Aluminium

Daimlerstraße 24  
7209 Gosheim/Württ.

 (07426) 73 61



## Ewald Müller

*Fahren in seiner  
schönsten Form*



Autohaus Ewald Müller · Saline 18 · 7210 Rottweil a. N.  
Telefon (07 41) 20 77 · Telefax (07 41) 20 76

Neuwagen  
Jahreswagen  
Gebrauchtwagen  
Werkstatt-Service  
Karosserie-Werkstatt  
Einbrennlackiererei  
Reifen-Service  
TÜV-Service



Wo finden Sie die Jeans

der großen Marken?

Natürlich dort,

wo man sich mit Jeans auskennt!

Levis His CHewan Mustang ...



## FURTSCHEGGER

Jürgen Furtschegger · Autolackiererei



- Einbrennlackierungen
- Designlackierungen
- Beschriftungen
- Bootslackierungen
- Industrielackierungen

Daimlerstraße 1-3  
D-7209 Gosheim  
Telefon (07426) 3021  
Telefax (07426) 4476



## SCHWARZWALDSTAHL

Automatenstähle · Triebstähle  
blankgezogen bis ISO 6 in Ringen und Stangen  
geschliffen bis ISO 6 in Stangen  
Fabrikationsdrähte · Geglühte Drähte  
Nichtrostende Blankstähle

## GEBR. GRIESHABER GMBH

POSTFACH 1231/32 · TELEFON 077 22/86 07-0  
TELEX 792 613 · TELEFAX · 077 22/86 07-50  
7740 TRIBERG IM SCHWARZWALD



**Ein starker Partner**

Ihr  
Eisenwaren-  
Fachgeschäft

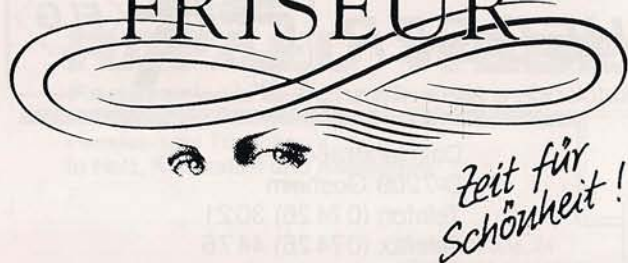
# HERMLE



Heimwerkerbedarf  Gartengeräte  Haushaltswaren  
Gartenmöbel  Brennstoffe  Schlüsseldienst  
7209 Gosheim · Hauptstraße · Tel. 0 74 26 / 12 22

KOSMETIK BEIM

## FRISEUR



*Zeit für  
Schönheit!*

RENE  
GARRAUD  
paris



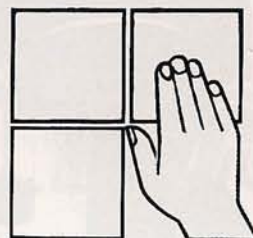
SALON-HAUSER · GOSHEIM · TEL. 72 12

# R Hauser + Sohn

Stukkateurgeschäft

Putz-Stuck-Trockenbau  
Gerüstbau  
Altbau + Betonsanierung  
Isolierputze  
Schall-Brandschutz

**7209 Gosheim**  
**Brunnenstraße 4**  
**Tel. 0 74 26/13 85**



## THEO HERMLE

FLIESEN-  
FACHGESCHÄFT  
7209 GOSHEIM

Belchenstraße 10 · Telefon (0 74 26) 13 25

**Ein guter Zug ...**

**HEGO Drehteile**  
Präzisions-Lang-, Form- und  
CNC-Drehteile bis Ø 30 mm  
Gewindeeinsätze · Einpreßbüchsen

**Gebr. Hermle GmbH**  
Postfach 1208  
Dämlerstraße 11  
D-7209 Gosheim  
Telefon (0 74 26) 12 25  
Telefax (0 74 26) 36 74

## Klaus Alber Kindermoden

Wir bieten Ihnen für Ihre Kinder und Kleinkinder  
mod. Sport- und Freizeitbekleidung in großer Auswahl:

Jogginganzüge, Sweat-Shirts, T-Shirts, Leggings sowie  
Schlafanzüge, Jeans-Jacken, Jeans-Hosen, Jeans-Röcke,  
Jeans-Bermudas,  
Webstoff-Blousons, Hosen, Blusen, Röcke.

**Brühlstraße 3**  
**7209 GOSHEIM**

**Öffnungszeiten:**

Di. Do. Fr.	10.00 – 11.30 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.00 – 12.00 Uhr



**Vielfalt aus Begeisterung.  
Qualität aus Überzeugung.**



Ob Langdrehteile bis zu 2 m Länge, Kleinstteile, zentnerschwere Werkstücke oder aufwendige Komplettbearbeitungen: REES ist der Ansprechpartner, wenn Präzision und Zuverlässigkeit gefragt sind.

Basierend auf jahrzehntelanger Fachfahrung und einer ausgefeilten Qualitätsstruktur bietet REES die Leistungsstärke, die namhafte Unternehmen zu schätzen wissen: Vielfalt aus Begeisterung, Qualität aus Überzeugung!

Hinter dieser Philosophie stehen gebündeltes Knowhow, ein Team kompetenter Fachkräfte und ein Maschinenpark, der für jede Anforderung gerüstet ist: modernste Bearbeitungszentren, Ein- und Mehrspindler sowie über 25 CNC-Maschinen. Mit interessanten Arbeits- und Ausbildungsplätzen bietet REES zukunftsorientierte Perspektiven.



REES Präzisionstechnik • Wengenstr. 16 • D-7209 Wehingen • Telefon: 0 74 26 / 70 94 • Telefax: 0 74 26 / 81 25



**Getränke  
Hartmann**

7209 Gosheim · Weiherstr. 64 · ☎ 07424/8883

Qualität vom Fachmann

**Getränke Hartmann  
Ihr Partner für  
Festbelieferung &  
Festausschank  
Bei Bedarf auch Zeltvermietung**



**Biere:** Hirsch, Pflug, Dinkelacker, Fürstenberg, Alpirsbacher,  
»das Bier mit dem berühmten Brauwasser«  
sowie **alkoholfrei:** Mühringer- und Innauer Programm  
Mineralwasser und Schlör-Säfte



**Bau GmbH & Co. KG  
Transportbeton  
Hochbau · Tiefbau  
7209 WEHINGEN**





# WEBERTECHNIK

## PRÄZISIONSTECHNIK

Daimlerstraße 12 · W-7209 Gosheim



### Café Hotel Keller



Restaurant · Conditorei · Meister Backstube

7209 Wehingen - Tel. 07426/9478-0 - Fax. 9478-30

Seit 30 Jahren von Meisterhand



*Phantastische Zaubereien  
des Genußes und der Gemütlichkeit*

- \* der gastfreundliche Service
- \* die feine Confiterie
- \* das gemütliche Restaurant
- \* der Komfort mit Pfiff

Bei uns finden Sie süße Geschenkideen  
für große und kleine Anlässe!  
Freitag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. W. Keller



Ganz gleich  
welches  
Auto Sie fahren...



wir sind für Sie da

KFZ - KAROSSERIEBAU - MEISTERBETRIEB



### HENGSTLER

7209 Gosheim Industriegebiet Tel. 07426/3433

KFZ- und Karosseriereparaturen aller Typen · Elektron. Computerachsvermessung  
Unfallinstandsetzung · Reifendienst · Autovermietung · Unfallersatzwagen



**HEIZUNGSBAU**  
**GAS + ÖLFEUERUNG**  
**INSTALLATION**  
**KUNDENDIENST**  
**ROHRREINIGUNG**

**Rexola-biferral**

Neuer Maßstab für Gaskessel  
**umweltschonend**  
 minimale Schadstoff-Emission  
**sparsam**  
 Jahresnutzungsgrad über 90 %  
**betriebssicher**  
 durch zweischalige biferrale  
 Verbundheizfläche Guß/Stahl  
**Speicher-Wasserwärmer** aus  
 Edelstahl ... vollhygienisch



**VIESSMANN**

Mit Viessmann für viele Jahre fortschrittliche Heiztechnik  
 im Haus. Wir beraten Sie gern.



**7209 GOSHEIM**

Büro:

Mozartstraße 6

Tel. 0 74 26 / 22 31

Fax 0 74 26 / 84 37

Werkstatt:

Daimlerstraße 18

**Hauser Schreibtechnik –**  
**perfekt, aktuell,**  
**repräsentativ**



Ein aktuelles Sortiment in Top-Qualität mit zuverlässiger  
 Schreibleistung – High-Tech-Schreiben made in Germany.

**HAUSER** Schreibtechnik  
 Innovation und Qualität

A. Hauser GmbH & Co. KG · Schreibtechnik · Postfach 1260 · D-7209 Gosheim · Telefon 07426/6008-0 · Fax 07426/6008-77



Bäckerei Konditorei

**Weber**

*bäckt was schmeckt.*

**Hauptgeschäft** in Gosheim

**Filialen:** Wehingen, Wellendingen, Rottweil,  
 Deißlingen, Trossingen, Schwenningen.

**Härterei Rees GmbH**

Härten, Vergüten, Anlassen, Glühen,  
 Anlassen unter Schutzgas,  
 NC-gesteuerte Induktionshärtung  
 HF + MF Frequenz  
 PVD und CVD-Beschichtung

7209 Wehingen  
 Wengenstraße 4  
 Telefon (07426) 40 11 – 40 14  
 Telefax (07426) 38 78





# EATON

## Eaton Controls in Europe

- Elektronik-Schaltungen
- Elektronik-Steuerungen
- elektrische Autoteile
- Herdschaltungen,  
digital und analog
- Einbau-Zeitschalter

Eaton GmbH Controls Division  
Heerwasenstraße 25  
D-7209 Gosheim

Tel. (07426) 602-0  
FAX (07426) 6022 12  
TIX 760622

# TILLINGER

Der Spezialist für die  
Belieferung von Gaststätten  
und Discotheken von :

Weinen  
Spirituosen  
Gastronomiebedarf

Peter Tillinger jun. • Abholmarkt • Greutweg 22  
7209 Gosheim Tel.: 07426 / 37 82 • Fax : 62 23



## Thomas Weiss

### Präzisionsdrehteile GmbH



- \_\_\_\_\_ Langdrehteile
- \_\_\_\_\_ Revolverdrehteile
- \_\_\_\_\_ CNC-Drehtechnik
- \_\_\_\_\_ Sperrverzahnung

Wir bilden aus zum Zerspanungsmechaniker

Robert-Bosch-Str. 3 · 7209 Gosheim · Tel. (07426) 8290 · Fax 37 01

# LANDOLT

**Wir produzieren Präzision**

für die verschiedensten Anwendungsbereiche in bewährter Qualität. Seit über 50 Jahren ist unser Unternehmen darauf spezialisiert, Drehteile und Verzahnungsteile zu fertigen. Informieren Sie sich, wie wir uns mit der Technik entwickeln ...

**Präzisionsdrehteile**

**CNC-Drehteile**

**Verzahnungsteile**

**Gehärtet u. geschliffen**

**Galv. Behandlung**

Joh. Landolt  
Fabrik für  
Feinwerktechnik  
Inh. Hubert Zisterer  
Daimlerstraße 5

**D-7209 Gosheim**

© 074 26 / 79 22, 30 11  
Telefax 074 26 / 30 19



Dreht  
**schnee**



**Stabiler  
Universal-Waschkorb  
aus Runddraht**

- Keine Lösungsmittel-  
verschleppung
- Rollbahntauglich

**UNI-  
Warenkorb**

**Auf wirtschaftliche Art**

- Waschen, lagern, stapeln,  
verbrauchen ... alles  
mit derselben Einheit

**Josef Schnee Betriebs-GmbH**  
Kunststoff- und Metallwarenfabrik  
Postfach 12 29 • 7209 Wehingen

Siemensstraße 15  
☎ (07426) 1071 • Fax (07426) 2581  
Fernschreiber 7 60 619 dswe d



**Laudenbach  
Formtechnik**

Werkzeug- u. Formenbau  
Bewässerungstechnik

Daimlerstraße 18  
7209 Gosheim  
Tel. 07426/4010  
Fax 07426/4039



**BRAUNSCHWEIGER  
PRÄZISIONSDREHTEILE**

Präzisions-Drehteile  
Verzahnte Teile

7209 Gosheim  
Zeppelinstraße 1  
Postfach 1144  
Telefon (0 74 26) 94 97-0  
Telefax (0 74 26) 94 97 20

*Pokale · Gravuren  
Sportuhren · Stoppuhren · Chronographen  
Damen- und Herren-Armbanduhren  
Schmuck in Gold und Silber  
für alle Gelegenheiten und Preislagen.*

*Bruno Heer*

Gosheimer Straße 10  
7209 Wehingen  
Telefon (0 74 26) 86 36

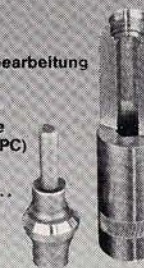
**Präzisions-Drehteile**  
von 3-40 mm Ø aus allen Werkstoffen

CNC-Drehen	Trovvallieren
CNC-Bohren	Härten
CNC-Fräsen	Schleifen - zwischen den Spitzen
Mehrspindel-Bohren	- spitzenlos
Innen-Räumen	- profiliert
Stanzen	- innen
Prägen	
Bürsten	Honen
Glatzwalzen	Läppen
Gewinderollen	Galvanische Oberflächenbehandlung
Gewindeschneiden	TEM-Entgraten

flexibel durch ...  
umfangreiche Weiterbearbeitung

einbaufertig durch ...  
fertigungsbegleitende  
Qualitätssicherung (SPC)

termingerech durch ...  
EDV-unterstützte  
Fertigungsplanung



**Chr. Weber KG · Metallwarenfabrik**  
7209 Gosheim · Zeppelinstraße 2 · Postfach 1145  
Telefon (0 74 26) 70 18 / 70 19 · Telex 760 935 ceweg  
Telefax (0 74 26) 34 77



Flaschnerei und  
Installationsgeschäft  
Heizungsbau  
Kernbohrungen



## Mattes GmbH

Flaschnerei  
Sanitär und Heizungsbau

7205 Böttingen  
Telefon (07429) 2324 · Telefax (07429) 2163

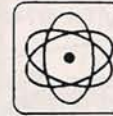
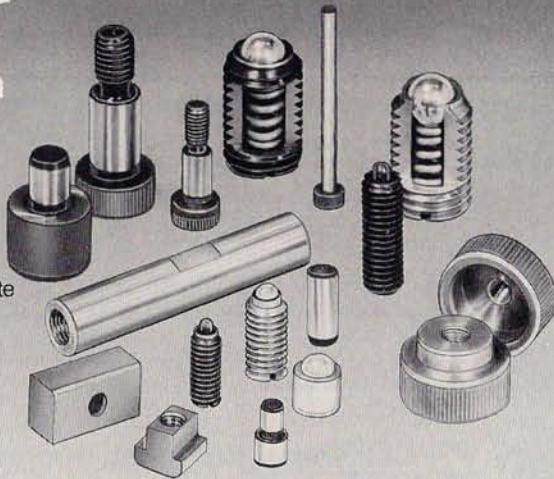
**schwer**  
Norm

Ihr Lieferant für:

Normalien für den Werkzeug-,  
Vorrichtung-, Maschinenbau-  
und Stanztechnik, sowie gedrehte  
Teile im DIN-Bereich

Bitte wenden Sie sich an uns!

**Hans Schwer GmbH**  
D 7209 Denklingen  
Tel. 0 74 24/880-0  
Fax 0 74 24/880-37



**GEWATEC**  
GmbH & Co. KG

Mit uns erfolgreich in die PC-Welt:  
GEWATEC Konzeptionen für aktive Anwender

- Auftragsbearbeitung
- Kalkulationen
- NC-Programmierung
- Techn. math. Software
- Textverarbeitung
- PC Schulungen
- PC Hardware
- Industrieterminals
- Qualitätssicherung
- Betriebsdatenerfassung

Weitere Informationen bei:  
GEWATEC GmbH & CO KG - 7209 Wehingen  
Groz-Beckert-Str.4 - Tel.: 07426/1848 oder 1890

**HIRSCH**

*Leicht*

Der aktive Biergenuß

*Nimm's Leicht!*

Hirsch-Brauerei Honer  
7204 Wurmlingen/  
Tuttlingen  
Telefon: 07461/5062



● Versicherungen

● Immobilien-Dienst

● Makler

Postfach 1246  
7209 Gosheim  
Tel. (07426) 3770

VID · Postfach 1246 · 7209 Gosheim

**XVID - Immobilienbüro**  
**BASTIAN**  
Pl. 1243, 7209 Gosheim  
(07426) 3770

**PARTNER-HAUS**

**VHV**  
Vereinigte Haftpflicht Versicherung

**EUROPA**  
Continentale  
Kranken-  
versicherung a.G.

ERSTE ALLGEMEINE Versicherungs-AG.

**WÜBA**  
Württembergische und Badische  
Versicherungs-Aktiengesellschaft

**WÜBA**  
WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT MBH STUTTGART

**VID**

**DBV** VERSICHERUNGEN

Wer die Wahl hat ...

**Immobilien:**

Ein Dach über dem Kopf hat jeder,  
eigenen Boden unter den Füßen wenige,  
wir sagen Ihnen, wie auch Sie dazu kommen!

- VID -

**Versicherungen:**

Bei Ihren Versicherungen möchten Sie gerne:  
Optimale und bedarfsgerechte Beratung, einen Service,  
den besten Schutz, günstige Prämien und und und ...

Zahlen Sie gerne  
**STEUERN?**  
Sind Sie mit 8 % Rendite  
**ZUFRIEDEN?**  
Oder möchten Sie es wie  
Frl. Huber machen? Sie  
bekam vom Finanzamt  
5623,- DM zurück.  
Sprechen Sie mit uns

Warum wollen Sie dann nicht uns ???

- VID -

Über 20jährige Erfahrung, Know how, gehört bei uns zur Selbstverständlichkeit.

- Wir tätigen für Sie den Verkauf Ihres Objektes, vom Inserat, Besichtigungstermine, Finanzierung bis hin zum Notartermin, für Sie mitunter ganz ohne Kosten.
- Wir beraten Sie komplett in allen Versicherungsfragen, als Versicherungs-Makler, mit den besten und günstigsten Prämien.

- Sie sollten uns nur mal „kommen“ lassen -

● Versicherungen

● Immobilien-Dienst

● Makler

**VID**

Postfach 1246  
7209 Gosheim  
Tel. (07426) 3770

**BARMER**

Marktplatz 20  
7208 Spaichingen  
Telefon (07424) 6688

**Ein Weg, der sich lohnt!**  
Information und Beratung ist  
wichtig. Das gilt besonders für  
alle Fragen der Sozialversicherung.

Deshalb bieten wir Ihnen auch in

**Gosheim**

im Hause des Herrn Paul Niederer, Lembergstraße 35,  
Tel.: (07426) 2167 oder 7779  
unsere Beratungs-Service nach Vereinbarung an.

Ihr Ansprechpartner ist:  
Herr Paul Niederer

Die gute Adresse für  
Ihre Gesundheit - **BARMER**

**eka**

**Klingseisen**

**Werkzeuge · Maschinen**

Brunnenstraße 2, 7209 Aldingen 1, Postfach 1257

Telefon (07424) 84091 · Telefax (07424) 84601

Telex 760459 eka d



# Aller guten Dinge sind drei



## ■ Werkzeugmaschinen

Universal-Werkzeugfräs- und Bohrmaschinen für Bearbeitungsaufgaben höchster Genauigkeitsklasse.

## ■ Labortechnik

Analog- und prozeßgesteuerte Zentrifugen für den Einsatz in Labors, in Forschungseinrichtungen und in der Qualitätssicherung.


## ■ Zerspanungstechnik

Einbaufertige Präzisionsdrehteile nach Zeichnung mit allen geforderten Nachbearbeitungsgängen und in allen Werkstoffarten.

**Maschinenfabrik Berthold Hermle AG**  
Industriestr. 8-12, D-7209 Gosheim  
Telefon (074 26) 95-0, Telex 760613 bhg  
Telefax (074 26) 95-13 09

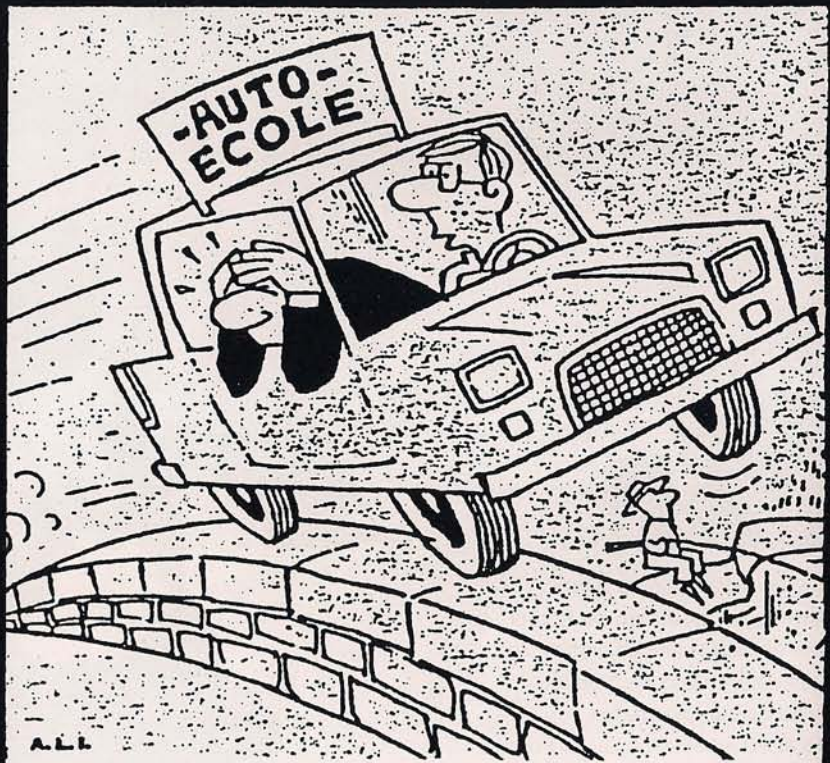


Eine runde Sache.



# Fahrschule

## Fehr 0 74 24 - 8 49 31



## ... fährt immer fair.

### 7209 Aldingen · Eugen-Bolz-Str. 6



Die AOK bewegt jetzt was.



Z. B. die Jogger und alle, die es werden wollen. Beim Joggen produziert der Körper Hormone, die fröhlich, zufrieden und ausgeglichen machen und auch dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen.

Klar, daß die AOK diese wirkungsvolle Form des Ausdauertrainings kräftig unterstützt. Bei jeder AOK erhalten Sie kostenlos die Broschüre und das Lauftechnik-Poster, die über die neuesten Tips und Trends zum Joggen informieren. Dort kann man Ihnen auch sagen, wo in Ihrer Nähe Lauf-Treffs stattfinden.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

# Wir machen den Weg frei



**VX Volksbanken Raiffeisenbanken**

VOLKSBANK GOSHEIM EG

WEHINGER BANK EG





# ÜBERZEUGENDER IST NICHTS ALS DER ERFOLG

Leistung strebt nach Erfolg. Doch nicht immer muß dies ein Kraftakt sein. Wählen Sie als leistungsstarke Partner unsere Experten für vier wichtige Lebensbereiche:

Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönlichen Versicherungen.

Für Ihren Erfolg macht sich die S-Finanzgruppe stark: die Sparkasse im Verbund mit ihrer Südwestdeutschen Landesbank, der Landesbausparkasse und der Sparkassen-Versicherung.

 **Finanzgruppe**

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Deka



Die gute Adresse  
für Ihre Drucksachen

**braun**  
**druck** GmbH

Stockacher Straße 114 · 7200 Tuttlingen  
Telefon (07461) 2800 · Telefax (07461) 78762